

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 212.

Sonnabend den 30. Juli.

1864.

Die freie Presse und das sächsische Pressgesetz.

Rede des Abgeordneten Dr. W. Hamm

in der Sitzung der II. Kammer am 27. Juli.

Lassen Sie mich, meine Herren, in der Kürze den Standpunct entwickeln, welchen meine Freunde und ich bei der heutigen inhaltsschweren Verhandlung einzunehmen gedenken.

Wenn ich das Wort zu ergreifen mir erlaube, so geschieht es, weil ich der einzige Vertreter der Presse in diesem Saale bin, den Herr Regierungskommissar ausgenommen, an dessen vielseitige literarische Thätigkeit die meinige freilich nicht heranreicht.

Die Zeiten sind glücklicherweise vorüber, in welchen es noch Leute gab, welche Bücher und Zeitungen für Satanswerk hielten und sich davor bekreuzten, obgleich dies heutzutage manchmal vielleicht mehr dazu angethan wäre wie früher, namentlich bei denjenigen Zeitungen, welche sich selber bekreuzen (+). Die Presse ist nicht mehr zu entbehren; sie ist eine unbedingte Nothwendigkeit geworden für Jedermann, und ihr Einfluß erstreckt sich unzweifelhaft sogar auf Diejenigen, welche sich ihrer unmittelbaren Wirkung entziehen. Nicht bloß dem Staatsmann, dem Politiker, dem Gelehrten dient sie, sondern auch den realen Ständen, der Landwirtschaft, der Industrie, dem Handel. Sie in einen Zustand zurückzuführen, in welchem Bücher und Zeitungen nicht existiren, ist für die Gedanken der lebenden Generation unmöglich. Die Presse ist eine Macht, sie ist eine Wohlthat für das moderne Leben. Daher verdient sie auch Pflege und Berücksichtigung seitens des Staats in höchstem Maße. Man hat die verschiedensten Gradmesser für die Civilisationsstufen der Völker aufgesucht; der sicherste, nützlichste ist die Presse; das Volk, welches die freieste Presse besitzt, steht auf der Höhe der Cultur.

Unser Vaterland Sachsen würde nach einer solchen Messung nicht die Reihe der Culturvölker eröffnen, wie es sollte und müßte kraft seiner Lage, seiner Geschichte, seiner Hilfsmittel. Zwar haben wir weder französische noch russische Zustände der Presse zu beklagen, zwar steht unsere Pressgesetzgebung in einigen Punkten unläugbar über derjenigen mehrerer anderer deutscher Bundesstaaten; nichtsdestoweniger läßt sie noch sehr viel zu wünschen übrig, mehr als dem Lande geziemt, das sich rühmt die Wiege des Buchhandels und der mit ihm eng verknüpften Industriezweige zu sein. Die Mängel des sächsischen Pressgesetzes sind in der Petition des Leipziger Buchhändlergremiums ebenso besonnen, als überzeugend ausgemerkelt. Die Deputation hat das Petition mit unverkennbarem Wohlwollen behandelt, und wenn das Botum ihrer Majorität die wärmste Befürwortung verdient, so ist auch der Minorität gebührender Dank zu sagen dafür, daß sie wenigstens den angestrebten Erleichterungen und Verbesserungen nicht geradezu entgegen getreten ist.

Leider geschah dies aber in einigen der wichtigsten Positionen von Seiten der Regierung. Sollte diese in der That heute noch auf dem Standpunct von 1850 stehen? Sollte sie wirklich Furcht haben vor der freien Meinungsäußerung, gegen deren Uebergriffe sie doch jederzeit genügende Waffen zu Gebote stehen würden? Wir können es nicht glauben. Denn die freie Presse ist ein Popanz nur für Diejenigen, welche ihr nicht frei ins Auge zu sehen getrauen. Eine Regierung, welche ihren eigenen Vortheil ebensogut wahren will, wie denjenigen des Volks, wird und muß die Freiheit der Presse als eine der ersten Staatsmaximen auf ihr Programm setzen. Denn erfahrungsgemäß entstehen Unruhen, Revolutionen meist nur da und dann, wo die freie Aeußerung gerechter Unzufriedenheit nicht möglich ist; der gespannte Dampf, der keinen Ausweg findet, zertrümmert den Kessel. Und ist durch Unterdrückungsmäßigkeiten eine einzige, weltbewegende Wahrheit jemals erschickt worden?

Opposition muß der Regierung daher auch stets nur willkommen sein. Es ist eine alte Regel, daß man nur räuchert, wo es nicht

gut riecht, daß daher da, wo alle Maßregeln der Behörden mit Weibrauch empfangen werden, etwas faul im Staate ist. Auf einer gesunden Opposition beruht die Kraft eines Staates, denn Kraft ist Fortschritt, Stagnation ist Fäulniß und Tod. Gesund kann sich die Opposition aber nur dann entwickeln, wenn sie sich frei bewegen kann, wenn ihr nicht Hände und Füße gefesselt sind, wenn nicht ewig über ihrem Haupte das scharfe Schwert der Maßregelung an dünnem Haare hängt. In dem Kampfe der Meinungen müssen Erde wie Sonne gleich getheilt sein, wenn etwas Ersprießliches, dem Allgemeinwohl Nützliches dabei herauskommen soll.

Der §. 35 der Verfassungsurkunde hat weit mehr versprochen, als das Gesetz vom 14. März 1851 hat gewähren wollen. Während jener die Freiheit der Presse ausdrücklich als Grundsatz aufstellt, ist davon in dem Gesetze selber weder etwas zu lesen, noch zu gewahren; das Gesetz sagt nur: Die Censur bleibt aufgehoben — hütet sich aber wohlweislich zu sagen: Die Presse ist frei! Dies würde ihm aber auch Niemand glauben, der die theils scharf zugespitzten, theils den Behörden völlig freies Schalten und Walten lassenden nachfolgenden Bestimmungen liest.

Die frankten Stellen des sächsischen Pressgesetzes werden wir nach Anleitung der Petition nach einander kennen lernen; es ist bei der Debatte über die einzelnen Positionen Gelegenheit, in Specialitäten einzugehen; ich ver spare mir daher meine Bemerkungen und Belege auf die Behandlung der verschiedenen Gesetzesstellen. Hier will ich nur im Allgemeinen vorausschicken, daß die Petition vollkommen Recht hat, wenn sie bestätigt, daß die Härten des sächsischen Pressgesetzes durch die milde Uebung Seitens der Behörden bedeutend abgeschwächt würden. Diese milde Uebung besteht und ist mit großem Dank anzuerkennen; sie ist theilweise sogar nothwendig, weil die Durchführung der betreffenden gesetzlichen Bestimmung geradezu eine Unmöglichkeit ist; ich erinnere hier nur an §§. 2, 21 u. und werde bei dessen Besprechung näher hierauf zurückzukommen mir erlauben. Eben so ist es vollkommen richtig, daß der Geist der Zeit seinen Einfluß auch in dieser Richtung geltend gemacht und eine viel billigere, nachsichtigere Handhabung der Waffen des Pressgesetzes, als früher, eingeführt hat. Oder sollte wohl heutzutage in Sachsen eine Verurtheilung möglich sein, wie diejenige wegen des Passus einer vom 4. September 1850 datirten Vorrede? Ich werde bei der Debatte über §. 26 des Pressgesetzes auf diesen Fall zurückkommen.

Es ist dringend nothwendig, und dies will auch vorzugsweise die Petition erstreben, daß die Willkür aus dem Pressgesetz verschwinde und an deren Stelle das strenge Recht trete; mit andern Worten, daß der Verwaltung die Befugniß genommen werde, Pressübertretungen zu bestrafen, sondern dies der Justiz, den Gerichten vorbehalten bleibe. Sie sehen, wir wollen nicht viel, aber wir wollen das Rechte. Der seitherige Zustand kann unmöglich fortbauern, denn er schadet nach jeder Seite hin. Er beeinträchtigt die freie Entwicklung des Buchhandels und der mit ihm verbundenen Industrieen, er schädigt in verschiedener Hinsicht die materiellen Interessen vieler Staatsbürger; er schadet aber auch dem Ansehen, der Autorität der Regierung, der Behörden. Es sei nur z. B. daran erinnert, daß seitens der Administration sehr häufig Presserzeugnisse mit Beschlagnahme belegt werden, welche das Gericht später frei giebt; unzweifelhaft wird hierdurch das Urtheil des Volkes irre geleitet, das Vertrauen zu einer Behörde erschüttert. Un so könnten ähnliche Beispiele in Fälle angeführt werden.

In England, wo vollkommene Pressfreiheit längst existirt, ohne daß daraus irgend ein Schaden für das Gemeinwohl wahrzunehmen wäre, in England kann man hinreichende Erfahrung sammeln über die Wirkung und den Einfluß einer Presse, die nicht fortwährend am Gängelband und unter der Zuchttrube gehalten wird. Lassen Sie mich daher meine Befürwortung der Petition schließen mit dem Ausspruch Denison's, des Sprechers des Unterhauses in

London. Er, der den Namen trägt wie *lucus a non lucendo*, der nach der Sitte des Hauses niemals spricht, konnte sich nicht enthalten in einem *Revue* d. J. unter allgemeinem Aufsehen folgende beherzigenswerthe Aeußerungen über die Wohlthaten der freien Presse zu thun: „Im Gegensatz zu der von gewissen Classen vertretenen Furcht, daß der Arbeiter zu viel lernen könne und das Wissen mit den Standesprivilegien gleichen Schritt halten müsse, ist zu erklären, daß Niemand zu viel lernen kann, und daß jeder Mensch verpflichtet ist, zu lernen, wo und wie sich nur die Gelegenheit bietet. Vorzugsweise trägt dazu bei das Lesen der Tagespresse, deren Entwicklung und Verdienste eine glänzende Probe verdienen. In der ungeheuern Verbreitung der nicht selten von den privilegierten Classen verhöhnten und geschmähten Tagesliteratur liegt das erfreulichste Zeichen der politischen Bildung und eine sichere Bürgschaft des Fortschritts. Ueber 73 Millionen Zeitungsblätter sind im vergangenen Jahre durch die britische Post befördert worden und nur der kleinste Theil wird auf diesem Wege vertrieben; die Mehrzahl wird durch die Eisenbahnen, ohne Postvermittlung versandt. Je mehr Zeitungen und Tageblätter gelesen werden, um so besser steht es mit der materiellen, wie mit der

geistigen Entwicklung der Völker. Die Gefahren der schlechten Presse bestehen aber nur in der Einbildung; denn eine schlechte Presse wird nothwendig stets die Reaction einer guten in's Leben rufen!“

Verschiedenes.

Leipzig, 29. Juli. Se. Hoh. der Herzog von Braunschweig traf heute Vormittag 10 Uhr von Dresden hier ein und reiste um 11 Uhr auf der Thüringer Bahn wieder ab.

Leipzig, 29. Juli. Der 70jährige Markthelfer Schubert wurde gestern gegen Abend an dem Magdeburger Bahnhofe von einem Fiacre umgeworfen und erlitt dabei durch das Auffallen auf das Pflaster nicht unerhebliche, glücklicherweise jedoch nicht gefährliche Verletzungen am Kopfe.

Leipzig, 28. Juli. Heute Morgen 7 Uhr ging auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn ein kleines Commando königl. sächsischer Truppen von 12 Mann und einem Unteroffizier als Ersatz nach Schleswig-Holstein ab.

Vom 23. bis 29. Juli 1864 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 23. Juli.

Clara Cerutti, 71 Jahre 7 Monate alt, Bürgers, Doctors und Professors der Medicin Witwe, in der Königsstraße.
Friedrich Adolf Johannes Krause, 16 Tage alt, Bürgers und Posamentirermeisters Sohn, in der Windmühlenstraße.
Paul Hermann Jesing, 8 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Königsstraße.
Robert Karl Hermann Pontanus, 20 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Buchbindermeisters hinterl. Sohn, Schriftsetzer, in der Elsterstraße.
Johann David Hofmann, 42 Jahre alt, Bürger und Tischler, in der Ulrichsgasse.
Ernst Julius Greiner, 60 Jahre 9 Monate alt, Bürger und Schuhmachermeister, im Jacobshospitale.
Christoph Benjamin Sehm, 75 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Johannisgasse.
Curt Arthur Eule, 1 Jahr 6 Monate alt, Coloristens Sohn, in der Thalstraße.

Sonntag den 24. Juli.

Clara Auguste Hennig, 59 Jahre 3 Monate alt, Bürgers, Buchhandlungscommis und Hausbesizers Ehefrau, in der langen Straße.
Friedrich Wilhelm Lippert, 45 Jahre alt, Bürger und Gastwirth, in der Gerberstraße.
Friedrich August Große, 57 Jahre alt, Bürger und Einwohner, in der Ulrichsgasse.
Friedrich August Moritz, 8 Wochen alt, Bürgers, Holzwaarenhändlers und Hausbesizers Sohn, in der Weststraße.
Ernst Richard Georg Krüger, 10 Monate alt, Bürgers, Tischlermeisters und Hausbesizers Sohn, in der Nürnberger Straße.
Clara Bertha Martin, 1 Jahr 18 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Nicolaistraße.
Amalie Marie Dypel, 5 Jahre alt, Bureaudieners der Thüringer Eisenbahn Tochter, in der Ulrichsgasse.
Carl Gustav Hoffmann, 19 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, im Jacobshospitale.
Carl Emil Hermann Günzel, 19 Jahre 4 Monate alt, Gelbgießers Sohn, Drechslergeselle, in der Nicolaistraße.
Bruno Alfred Sießler, 22 Jahre alt, Buchbindergehülfe, im Jacobshospitale.
Ernst Max Stoy, 13 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Mädchen, 14 Wochen alt, am Grimma'schen Steinwege.

Montag den 25. Juli.

Heinrich Alwin Frotzger, 33 Jahre alt, Administrator der Engel-Apothek, in der Burgstraße.
Carl Heinrich Keller, 44 Jahre 4 Tage alt, Bürger, Conductor der Omnibus-Gesellschaft und Hausbesitzer, am Ransbäcker Steinwege.
Heinrich Christian Feilbott, 65 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der Klostersgasse.
Jgfr. Johanne Rosine Charlotte Schaaf, 67 Jahre alt, Markthelfers hinterl. Tochter, im St. Johannis-Stifte.
Richard Rudolf Bschode, 18 Jahre 3 Monate alt, Schriftsetzerlehrling, im Jacobshospitale.
Johann Christian Heinrich Wähler, 54 Jahre 2 Monate alt, vormal. Steinguthändler, in der Bachhofgasse.
Ein todgeb. Knabe, Wilhelm Achilles', herrschaftl. Kutschers Sohn, am Peterkirchhofe.
Anna Elisabeth Riebig, 17 Tage alt, königl. sächs. Bezirks-Briefträgers Tochter, in der Mittelstraße.
Bertha Auguste Caroline Hinz, 4 Monate alt, Scharfrichtergehülfs Tochter, in der Berliner Straße.
Otto August Johannes Köhner, 7 Monate 15 Tage alt, Lohnkutschers Sohn, in der Gerberstraße.
Wilhelm Emil Hermann Lieske, 10 Monate alt, Kutschers Sohn, am Floßplatze.
Adolf Gustav Kammer, 50 Jahre alt, Einwohner, im Georgenhause.
Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Dienstag den 26. Juli.

Amalie Auguste Dohs, 40 Jahre 4 Monate alt, Steindruckereifactors Ehefrau, in der Johannisgasse.
Johanne Wilhelmine Reyscher, 43 Jahre 9 Monate alt, Buchhandlungs-Markthelfers Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
Albin Lorenz Paul Otto Pagenhardt, 4 Jahre 8 Monate alt, Secretairs der Concert-Direction Sohn, in der Colonnadenstraße.
Carl Friedrich Heyne, 49 Jahre 4 Monate alt, Schriftgießer, im Armenhause.
Irene Krassow, 60 Jahre alt, Schneiders Ehefrau, in der Ritterstraße.
Gottl. Kunad, 64 Jahre alt, Markthelfer, in der Nicolaistraße.
Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, in der Entbindungsschule.

Mittwoch den 27. Juli.

Marie Louise Blüthner, 7 Monate 15 Tage alt, Bürgers, Pianofortefabrikantens und Hausbesizers Tochter, in der Weststraße.
Johanne Rosine Jänichen, 66 Jahre alt, Bürgers, Restaurateurs und Hausbesizers Ehefrau, in der Moritzstraße.
Johann Carl Gustav Neumann, 62 Jahre alt, Bürger und vormal. Fischer, im Armenhause.
Franziska Heinicke, 1 Jahr 8 Monate alt, Bürgers und Klempners Tochter, in der Carolinenstraße.
Gustav Ernst Ferdinand Rählig, 4 Monate alt, Handlungsprocuristens Sohn, in der Erdmannstraße.
Johanne Christiane Hilscher, 44 Jahre 7 Monate alt, Beamten der Thüringer Eisenbahn Ehefrau, im Gewandgäßchen.
August Carl Michael, 52 Jahre alt, Steueraufseher, in der kleinen Burggasse.
Johanne Helene Pösch, 16 Wochen alt, Corporals der Rathswache Tochter, in der Poststraße.
Friedrich Max Hennenberg, 1 Jahr 5 Wochen alt, Nachtwächters Sohn, in der Friedrichstraße.
Ein unehel. Knabe, 11 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ein unehel. Knabe, 6 Monate alt, am Gerichtswege.

Donnerstag den 28. Juli.

Eduard Robert Kirmse, 29 Jahre 6 Monate 3 Tage alt, Handlungsprocurist, in der großen Fleischergasse.
Heinrich August Carl Obßfelder, 58 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Schneidermeister, in der Reichstraße.
Friedrich Wilhelm Barth, 70 Jahre alt, Bürger und Habernhändler, im Armenhause.
Georg Gustav Richard Stangel, 4 Monate alt, Bürgers und Buchhändlers Sohn, am Neumarkte.
Jgfr. Amalie Clara Worch, 21 Jahre alt, Zettelträgers des Stadttheaters Tochter, in der Hospitalstraße.

Johann
Friedrich
Heinz
Ernst
Graf
Johann
Alfred
Emma
Ein un
zu St.
zu St.
in der
zu St.
zu St.
zu St.
zu St.
in der
in der
deutfe
in Co
N
Thon
werde
S
of th
Even
E
um
bica
Mon
Dien
Mit
Don
Frei
Frei

Johanne Christiane Bachmann, 74 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der Windmühlenstraße.
 Friedrich Theodor Schwarzbürger, 17 Jahre 23 Tage alt, Maurerlehrling aus Gschwitz, in der Frankfurter Straße.
 Fritz Richard Baumgarten, 8 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in der Eisenbahnstraße.
 Freitag den 29. Juli.

Krafft Theodor Müller, 19 Jahre alt, Handlungscommis, im Jacobshospitale.
 Eva Rosine Jahn, 72 Jahre alt, Defonomens Witwe, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Johanne Christiane Ronger, 85 Jahre 2 Monate alt, Einwohners Witwe, am Kanstädter Steinwege.
 Alfred Schröder, 7 Jahre alt, Markthelfers Zwillingss-Sohn, in der Friedrichstraße.
 Emma Amalie Timpe, 1 Jahr 5 Monate alt, Bodenarbeiters der königl. sächs. westl. Staatseisenbahn Tochter, in der Karolinenstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 9 Monate 23 Tage alt, am Grimma'schen Steinwege.
 11 aus der Stadt, 43 aus der Vorstadt, 1 aus dem St. Johannis-Stifte, 1 aus der Entbindungsschule, 3 aus dem Armenhause, 5 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhause; zusammen 65.

Vom 23. bis 29. Juli sind geboren:
 28 Knaben, 26 Mädchen; 54 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe.

Am 10. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Brodhaus,
 Besper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Tempel,
 Besper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe,
 Besper 2 Uhr Herr M. König,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Werbach,
 Abendmahl, Beichte 1/28 Uhr,
 Besper 2 Uhr Herr M. Geißler,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,
 Abends 1/28 Uhr Herr Cand. Voigt v. Pred.-C.,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr D. Kritz,
 Nachm. 1/4 Uhr Missionsstunde, gehalten von
 Herrn Pastor D. Ahlfeld,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,
 Communion, 1/28 Uhr Beichte,
 Besper 2 Uhr Bestunde,
 in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,
 in der reform. Kirche: Früh 1/9 Uhr Herr Pastor Blas,
 deutschl. Gemeinde: Früh 9 Uhr Erbauungsstunde in der ersten
 Bürgerschule, Herr D. Hallama,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Geißler.
 NB. Auch wird an diesem Tage eine Collecte für die hiesige
 Thomasschulcasse vor den Thüren sämtlicher Kirchen gesammelt
 werden.

Sunday, 31th July, English Divine Service in the large Saal
 of the Conservatorium of Musik at half past six o'clock in the
 Evening. — Evening Service — Sermon — Holy Communion.

In der Johanniskirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser
 um 10 Uhr Beichte und Abendmahl, gehalten von Herrn Pfarr-
 vicar Fider, um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrv. Fider.

Montag: Nicolaistraße Abends 6 Uhr Herr M. Krieg,
 Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde, Hr. M. Werbach,
 1. Korinth. 2, 1—10,
 Mittwoch: Nicolaistraße früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
 Freitag: Nicolaistraße früh 7 Uhr Herr D. Tempel,
 Freitag Abend 1/28 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Ev. Marci 9, 1 ff.)
 Herr Cand. Werner I. vom Pred.-Coll.

Wöchner:

Herr D. Wille und Herr D. Tempel.

Wotette.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr in der Thomaskirche:
 Groß sind die Wogen u. s. w., von Richter.
 Ehre sei Gott in der Höhe u. s. w., von Hauptmann.
 Heute Nachmittag 1/22 Uhr Bestunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten.

Vom 22. bis mit 28. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) C. G. Grunert, Bürger und Drechsler hier, mit
 Jgfr. A. L. Lehmann, weil. Bürgers, Restaurateurs und
 Hausbesizers hier hinterl. Tochter.
- 2) A. L. Engelhardt, Bürger u. Buchdruckereibesitzer hier, mit
 Jgfr. A. Irmler, Bürgers, Pianoforte-Fabrikantens und
 Hausbesizers hier hinterl. Tochter.
- 3) C. L. W. Kreyßmar, Bürger u. Cravatten-Fabr. hier, mit
 Jgfr. M. D. Pinze, Academici hier hinterl. Tochter.
- 4) J. L. Joduff, Bürger und Rohproductenhändler hier, mit
 Frau C. F. C. Seyfert, geb. Zapfe, Hausmanns hier
 hinterl. Witwe.
- 5) F. A. Deuchel, Alleewärter und Einwohner hier, mit
 Frau E. W. Loh, Fruchthändlers hier hinterl. Witwe.
- 6) M. B. Weichert, Handarbeiter und Einwohner hier, mit
 Jgfr. J. Ebert, Einwohners in Teuditz Tochter.
- 7) F. C. Edler, Handarbeiter hier, mit
 J. C. Freund, Handarbeiters hier Tochter.

- 8) J. S. Salzmann, Steinhaner hier, mit
 Jgfr. W. A. Mitbank, Drs. u. Schneidermeisters in Schöndau L.
- b) Nicolaikirche:**
 - 1) C. E. Rakons, Postamts-Assistent hier, mit
 Jgfr. A. L. Kely, Privatmanns, Cand. R. Min. M. hier hinterl. T.
 - 2) C. F. A. Gash, Buchbindergefelle hier, mit
 Jgfr. A. A. Heinde, Bürgers u. Zimmermanns hier Tochter.
- c) Johanniskirche:**
 - 1) J. F. A. Brade, Cigarrenarbeiter, mit
 Jgfr. A. M. Wendt, Gärtners in Leipzig nachgel. Tochter.
- d) Reformirte Kirche:**
 - 1) W. A. F. Jste, Expedient der Gasanstalt hier, mit
 Jgfr. J. A. B. Theile, Zeichners hier Tochter.
 - 2) C. F. Elze, Schneider, z. J. hier, mit
 Frau Joh. L. Senf geb. Zeuner hier.

Liste der Getauften.
 Vom 22. bis mit 28. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) M. A. A. R. Horlbeds, Bürgers u. Kaufmanns hier Tochter.
- 2) F. B. Mantels, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
- 3) A. B. S. Kast, Drs., Kramers und Kaufmanns hier Tochter.
- 4) R. H. Kayser, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
- 5) H. E. Lamms, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
- 6) H. G. L. Hoffmanns, Bürgers und Malers hier Tochter.
- 7) C. A. Hühnels, Drechslers hier Tochter.
- 8) C. H. Adermanns, Handarbeiters hier Tochter.
- 9) C. F. W. Beyers, Bürgers und Schuhmachers hier Tochter.
- 10) J. A. Heyne's, Cigarrenmachers hier Tochter.
- 11) F. G. Peifers, Bürgers und Xylographens hier Sohn.
- 12) C. D. Beyers, Tischlers hier Sohn.
- 13) C. H. G. Beyerleins, Lackirers hier Sohn.
- 14) W. E. A. Scherpe's, Bürgers u. Bäckermeisters hier Tochter.
- 15) weil. F. S. Dittmanns, gewes. Bürgers und Bäckermeisters
 hier hinterl. Tochter.
- 16) J. E. Beyers, Markthelfers hier Tochter.
- 17) F. W. Bachmanns, Hälfsarbeiters bei der westlichen Staats-
 Eisenbahn hier Tochter.
- 18) F. W. Messerschmidts, Zimmergefells hier Tochter.
- 19) C. A. Rothe's, Markthelfers hier Sohn.
- 20) C. G. Försters, Bürgers und Fleischers hier Tochter.
- 21) C. A. Schwarze's, Hausmanns hier Sohn.
- 22) F. Manks, Buchbinders hier Sohn.
- 23) F. C. L. Graue's, Schriftsetzers hier Sohn.
- 24) C. B. R. Doffe's, Militair-Hausmanns im Schlosse Pleißen-
 burg Sohn.
- 25) J. G. Kiehlings, Zimmergefells hier Tochter.
- 26) F. L. Krasselt, Turnlehrers hier Tochter.
- 27) F. C. E. Rosbergs, Markthelfers hier Sohn.
- 28) A. S. Klemms, Drs., Baumeisters und Hausbesizers hier S.
- 29) H. G. W. Scheye's, Schriftsetzers hier Tochter.
- 30) G. B. Polsters, Defonom's in Ralstos bei Hainichen Tochter.
- 31) J. C. L. Buchheims, Lotterie-Collecteurs hier Sohn.
- 32) J. F. Raumanns, Bürgers und Buchhändlers hier Tochter.
- 33) J. F. Reuters, Drs., Schenkwrths und Hausbesizers hier L.
- 34—35) H. F. Fraunsch, Markthelfers hier Zwillingss-L. u. S.
- 36) F. E. Wegigs, Oberlehrers an d. Realschule, Drs. phil. hier L.
- 37) J. G. Rebe's, Lohnkellers Tochter.
- 38—39) Zwei unehel. Knaben.
- 40—41) Zwei unehel. Mädchen.
- b) Nicolaikirche:**
 - 1) C. F. Wolframs, Bürgers und Schieferbedeckermeisters Sohn.
 - 2) C. G. Ruppfermanns, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 - 3) C. E. F. Hönike's, Drs., Buchbindermeisters u. Hausbes. S.
 - 4) J. C. B. Schmorte's, Bürgers und Destillateurs Sohn.
 - 5) F. M. Uhligs, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
 - 6) C. G. Ertels, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
 - 7) F. G. Löple's, Schneidermeisters Tochter.
 - 8) J. A. Raubs, Rathsbieners Sohn.
 - 9) B. S. Linows, Schlossers Tochter.
 - 10) C. F. W. Lehmanns, Schriftsetzers Tochter.
 - 11) C. F. Mauers, Kaufmanns Sohn.

- 12) W. F. E. Döbele's, Schriftsetzers Tochter.
- 13) J. Kofberg's, Markthelfers Sohn.
- 14-16) Drei unehel. Knaben.
- 17-19) Drei unehel. Mädchen.
- e) Reformirte Kirche:
 - 1) E. F. F. Dudenring, Drs. med. u. prakt. Arztes hier Sohn.
 - 2) G. V. A. Barbe, Handlungs-Buchhalters hier Sohn.
 - 3) G. H. Modes, Handlungs-Commis hier Tochter.
- a) Katholische Kirche:
 - 1) V. A. J. Sala, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
 - 2) J. Sattler, Buchbindergehilfens hier Tochter.
 - 3) E. E. Lehmann, Drechslers zu Lindenau Sohn.
 - 4) V. E. Kasprovicz, Bürgers und Buchhändlers hier Tochter.
- e) Deutschkatholische Gemeinde:
 - 1) H. H. A. Riegert, Instrumentenmachers hier Sohn.
 - 2) V. S. Schulze, Cigarrenmachers hier Tochter.
- f) Gemeinde Thonbergstraßenhäuser:
 - 1) Johanne Marie Bertha, J. F. E. Schlenhain's, Handarb. T.
 - 2-3) Bertha Emma und Caroline Louise, E. F. Wagners, Handelsmanns Zwilling's-Tochter.
 - 4) Alma Franzisca, J. F. Liebichens, Handarbeiters Tochter.
 - 5) Paul Oscar, E. F. Dörres, Handarbeiters Sohn.
 - 6) Martha Maria, E. A. Bausch's, Handarbeiters Tochter.
 - 7) Ernst Max Hugo, F. G. Grafs, Metallgießers Sohn.
 - 8) Pauline Emilie Anna, E. J. A. Steiers, Handarbeiters T.
 - 9) Ein unehel. Knabe.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

am 26. Juli.		am 27. Juli.		am 26. Juli.		am 27. Juli.	
In	R°	In	R°	In	R°	In	R°
Brüssel . . .	+ 14,6	Rom	+ 18,5	+ 13,6	Turin	+ 18,4	+ 14,8
Greenwich . .	+ 15,1	Turin	+ 18,4	+ 18,2	Wien	+ 15,3	+ 14,8
Valentia . . .	+ 11,1	Wien	+ 15,3	+ 15,1	Moskau	+ 13,6	+ 15,0
Havre	+ 14,0	Moskau	+ 13,6	+ 14,2	Petersburg . .	+ 16,0	+ 16,0
Paris	+ 14,7	Petersburg . .	+ 16,0	+ 14,5	Stockholm . . .	-	-
Strassburg . .	+ 15,1	Stockholm . . .	-	+ 13,5	Kopenhagen . .	-	-
Marseille . . .	+ 17,8	Kopenhagen . .	-	+ 18,1	Leipzig	+ 13,7	+ 11,4
Madrid	+ 18,2	Leipzig	+ 13,7	+ 15,8			
Alicante	+ 25,0			+ 24,6			

Leipziger Productenpreise vom 22. bis 28. Juli.

Weizen, der Scheffel . . .	4 ^{1/2} 25 ^{1/2} - 3 bis 4 ^{1/2} 27 ^{1/2} 5 ^{1/2}
Korn, der Scheffel	3 = 7 = 5 = bis 3 = 10 = - =
Gerste, der Scheffel	- = - = - = bis 2 = 25 = - =
Hafer, der Scheffel	2 = 4 = - = bis 2 = 5 = - =
Kartoffeln, der Scheffel . .	1 = 15 = - = bis 1 = 20 = - =
Rübsen, der Scheffel	- = - = - = bis 6 = 24 = - =
Erbsen, der Scheffel	4 = 10 = - = bis 4 = 20 = - =
Heu, der Centner	- ^{1/2} 25 ^{1/2} - 3 bis 1 ^{1/2} 5 ^{1/2} - 3
Stroh, das Schock	4 = - = - = bis 4 = 15 = - =
Butter, die Kanne	- = 14 = - = bis - = 15 = - =
Buchenholz, die Klafter . .	7 ^{1/2} 10 ^{1/2} - 3 bis 7 ^{1/2} 20 ^{1/2} - 3
Birkenholz, = =	6 = 5 = - = bis 6 = 15 = - =
Eichenholz, = =	5 = 5 = - = bis 5 = 15 = - =
Ellernholz, = =	5 = 10 = - = bis 5 = 20 = - =
Kiefernholz, = =	4 = 25 = - = bis 5 = 5 = - =
Rohlen, der Korb	3 = 25 = - = bis 4 = 15 = - =
Kalk, der Scheffel	- = 15 = - = bis - = - = - =

281 b. Endesgefesten Tages, als am 28. Juli 1864, Mittags, bei der Leipziger Producten-Börse in Maß: wie in Termin-Geschäften, (durch „loco“, auf der Stelle und durch „p.“, d. i. pro, zu späterer Lieferung angedeutet), leztlich vorgelommenen Angebots, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Vf.“, Brief, mit „bz.“, bezahlt, und mit „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.
 Spiritus, loco: 15 3/4 ^{1/2} Vf., 15 1/2 ^{1/2} Gd.
 Leipzig, 28. Juli 1864. Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Tageskalender.

- Öffentliche Bibliotheken.
 - Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
 - Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
- Städtisches Leihhaus.
 - Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr.
 - Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 - In dieser Woche verfallen die vom 26. bis 30. October 1863 verfesten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
- Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10-12 Uhr.
- Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.
- Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rat.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.
- Gewerbl. Bildungs-Verein. Vortrag von Herrn Dr. Lindner.
- Verein Vorwärts. Heute Abend 8 Uhr Vortrag von Herrn Dr. Gras über Herrn W. Bauers Küstenbrand, Der Zutritt ist für Jedermann.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kromerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.
 C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Sattenhandl., Lehranstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.
 Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.
 Hauptagentur der patentirten Hamburg-Amerikanischen Nähmaschinen, Lager von Nähmaschinen-Seide, Garn, Zwirn u. s. w. C. Boettcher, Markt Nr. 8, Barthels Hof.
 Kaffeemöbel, so wie alle Blechwaaren, lackirt und broncirt in 3 Tagen dauerhaft, elegant und billig C. Schmidt, Georgenstraße 19 und Ritterstraße 27, Ecke des Brühls.
 Fahnen, Decorationen etc. verleiht, kauft und verkauft Gust. B. Hanicke, Petersstr. 33. Beförderung nach auswärts.
 Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt Th. Teichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.
 Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen und Kunstsachen etc. bei Zschische & Köder, Königsstraße Nr. 25.
 Sappien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-Bäder für Damen täglich von 1-4 Uhr, für Herren täglich von früh 8-1/2 und Nachmittags von 4-8 Uhr Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Erledigung.

Unser: Bekanntmachung vom 26. ds. Mts., den Schneider Friedrich Wilhelm Scheinpfug von hier betr., (Nr. 210 ds. Bl.) hat sich durch Bestellung Scheinpfug's erledigt.
 Leipzig, den 28. Juli 1864.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Metzler. Richter.

Autographen-Auction.

Sieben ist erschienen: Verzeichniß der von dem verstorbenen preussischen General J. von Radowitz hinterlassenen Autographen-Sammlung, deren 1. Theil, Reformatoren, Fürsten, Kriegsmänner, Staatsmänner und wichtige Urkunden auf Pergament und Papier enthaltend, am 20. September und folg. Tage in T. O. Weigels Auctions-Institut in Leipzig öffentlich versteigert werden soll. Kataloge sind im Auctions-Local einzusehen.
 Leipzig, den 12. Juli 1864.
 T. O. Weigel, Königsstraße Nr. 1.

Zur Versteigerung in meinem gewöhnlichen Locale werden fortwährend Gegenstände aller Art angenommen, sowie ich auch zur Abhaltung von Auctionen außerhalb desselben jederzeit bereit bin. Gefällige Anmeldungen erbitte ich mir in meiner Expedition Gewandgäßchen Nr. 3. S. Engel, Rathsproclamator.

Gratis 2 prächtige Stahlstich-Prämien

im Werthe von 2 Thlr. und 6 Bände des illustrierten Familien-Journals werden gegen Einsendung von 3 Thlr. übermittelt durch A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien und Berlin.

Zwei Enthauptungen!

Gestern wurde Schönfelder, der Mörder Bleichschmidts, in Dresden und am 19. der Mörder Thonig in Baugen durch die Guillotine hingerichtet. Schönfelder mordete auf Raubsucht und hat kein Geständniß seiner Schuld abgelegt; seine Härte ging so weit, daß er sogar von seinen Kindern nicht Abschied nehmen mochte und mit derselben Verstocktheit bestieg er das Schaffot. Thonig dagegen, dessen Mord durch Eifersucht veranlaßt wurde, ist reuevoll und bußfertig gestorben. Die soeben erschienene Beschreibung beider Proceße und Hinrichtungen mit Portrait ist höchst interessant zu lesen und für nur 2 Ngr. bei H. J. Haefele jun. (Barfußgäßchen) sowie in allen Buchhandlungen und bei den Buchbindern unter dem Rathhause zu bekommen.

Für diejenigen, welche die jetzt übliche Art der Hinrichtung nicht kennen, ist ebendasselbst ein Schriftchen

Die Guillotine nebst Abbildung

für 5 Ngr. zu haben.

Unterricht in der französischen Umgangssprache, Grammatik, merkantilischen Correspondenz für Buchhändler und Kaufleute ertheilt S. J. Douffet, Brühl Nr. 72, 3. Etage.

Allen geehrten Herrschaften und besonders den seitherigen Kunden des verstorbenen Putzmaurers Herrn Eduard Seiserth, bei welchem ich ca. 13 Jahre gearbeitet habe, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von jetzt ab Windmühlenstraße Nr. 48 im Hofe links 1 Treppe wohne, und empfehle mich gleichzeitig zur Ausführung aller Maurerarbeiten, als Stubenmalen, Ofen- und Maschinensetzen, Ofenlehren und dergl.

Friedrich Zeiger.



Extrafahrt

zum

Dresdner Bogelschießen

von und nach allen Stationen zwischen

Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig wie von Dresden { Sonnabend den 30. Juli c. Abends 7 Uhr,
Sonntag 31. früh 5

Zur größeren Bequemlichkeit des Publicums sollen die Billets schon vom Donnerstag den 28. Juli c. an ausgegeben werden. Den Inhabern solcher voraus gekaufte Billets, wenn sie nachmals die Fahrt wieder aufgeben wollen, wird das Fahrgeld bis Sonntag den 31. Juli c. Mittags 12 Uhr gegen Rückgabe der nicht benutzten Fahrbillets zurückgezahlt. Die Billets bleiben für diesmal gültig zur Rückfahrt bis Donnerstag den 4. August c. Abends für jeden Personenzug, die Courier- und Schnellzüge ausgenommen. Von Meissen nach Dresden werden nur Tagesbillets ausgegeben, die aber ebenfalls bis 4. August c. Gültigkeit haben. Im Uebrigen gelten die wegen der Extrafahrten veröffentlichten allgemeinen Bestimmungen.
Leipzig, den 25. Juli 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Elnert, f. d. Vorsitzenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

nach
Engelsdorf, Borsdorf, Wackerhau und Wurzen
nächsten Sonntag den 31. Juli 1864.



Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Leipzig, den 25. Juli 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Elnert, f. d. Vorsitzenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Bekanntmachung.



Außer den laut Bekanntmachung während des Sommerhalbjahres jeden Sonntag stattfindenden Extrafahrten
2 Uhr Nachmittags von Leipzig nach Wurzen,
7 1/2 Uhr Abends von Wurzen nach Leipzig,
werden aus Anlaß des Gesangsfestes des Leipziger Gau-Sängerbundes
Sonntag den 31. Juli c.

noch folgende Extrazüge abgelassen werden.

- I. von Leipzig nach Wurzen (Hinfahrt)
- 6 Uhr früh Extrazug für Säger.
 - 6 1/4 Uhr früh Extrazug für Nichtsäger.
 - 1/2 2 Uhr Nachmittags Extrazug für die Besucher des 3 Uhr Nachmittags in Wurzen beginnenden Kirchen-Concerts.
- II. von Wurzen nach Leipzig (Rückfahrt)
- 9 1/2 Uhr Abends,
 - 11 Uhr Abends.

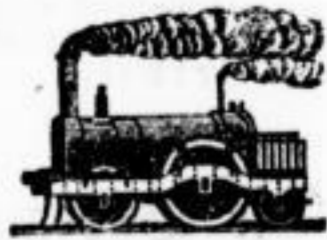
Für die oben unter I., a. b. und c. bezeichneten Extrazüge werden ebenfalls Extrabillets aller Classen ausgegeben werden.
Leipzig, den 28. Juli 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Elnert, f. d. Vorsitzenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Sonntag den 31. d. M. Nachmittags 1 Uhr wird ein Extra-Personenzug von Leipzig nach Halle abgelassen, der um 9 1/2 Uhr Abends von Halle nach Leipzig zurückkehrt und sowohl bei der Hinfahrt als bei der Rückfahrt in Schleuditz anhält. Billets, zur Hin- und Rückfahrt mit diesem Zuge gültig, werden von unseren Expeditionen zu Leipzig und Schleuditz zum einfachen Fahrpreise ausgegeben. Freigepäck wird nicht gewährt.
Magdeburg, den 25. Juli 1864.



Directorium
der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Visitenkarten à 100 Stück 20 Ngr., 50 Stück 15 Ngr., so wie Adresskarten, Formulare etc. liefert äusserst elegant und billig Bernh. Ziegert, Königsplatz 8, Deutsches Haus.

Wir finden uns veranlaßt befehlen zu machen, daß Beiträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr außer auf unserm Bureau (Mauricianum I. Etage) auch von unserm Haupt-Büro Herr **A. Marchant**, Thausfirchhof Nr. 7, entgegen genommen werden.

Die Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Hbl. Rattoni, Bevollmächtigter.

Versicherungen der Ernten in Scheunen und Feimen,
des Viehes, der landwirthschaftl. Geräthe und des häuslichen Mobiliars gewährt die von mir vertretene Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

COLONIA

mit ihren Garantiemitteln von über 6 Million Thalern Preuss. Cour. in dem mit hoher landesherrlicher Concession versehenen landwirthschaftlichen Versicherungs-Verbande für das Königreich Sachsen gegen feste mäßige Prämien mit den bekannten Vortheilen und Begünstigungen der Verbands-Versicherungen. Versicherungs-Anträge werden entgegen- und persönlich aufgenommen durch die

General-Agentur der COLONIA zu Leipzig.

Julius Meissner,

Universitätsstraße Nr. 4.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit für Leipzig ein

Abonnement auf die Monate August und September

zu dem Preise von 1 Thlr. 10 Ngr. eröffnet, wofür die Zeitung den hiesigen Abonnenten ohne Entschädigung täglich zweimal, Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 6 Uhr, ins Haus gebracht wird. Die Bestellungen werden von uns sofort erbeten. Leipzig, im Juli 1864.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.
(Querstraße Nr. 29.)

Mit

Voll-Loosen . . .

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 = 15 =
Viertel à 12 = 22½ =
Achtel à 6 = 12½ =

so wie mit

Kauf-Loosen . . .

Ganze à 30 Thlr. 18 Ngr.
Halbe à 15 = 9 =
Viertel à 7 = 19½ =
Achtel à 3 = 25½ =

3. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 15,000 und 8000 Thaler),

Ziehung Montag den 8. August a. e., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Montag den 8. August Ziehung 3. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Hauptgewinne 15,000 und 8000 Thaler.

Mit Loosen empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 7.

Anzeige.

Dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich das seither unter der Firma **Marie Kahnt** hier bestehende

Vorzellan- und Steingut-Geschäft

mit heutigem Tage für alleinige Rechnung übernommen habe.

Mein stetes Bestreben, allen Anforderungen gerecht zu werden, läßt mich auf eine rege Theilnahme des verehrten Publicums hoffen und zeichne ich

Leipzig, den 27. Juli 1864.

hochachtungsvoll

Marie Louise Thesing.

Die Badeanstalt zu Lindenau, Ungerstr. 18 (bis 4 Uhr für Damen, nach 4 Uhr bei zum Schwimmen eingerichteten strömenden Bassin für Herren), empfiehlt sich durch neue und anerkannt schöne Einrichtung. Das Gartenabflament bietet die lieblichsten Ruheplätze, und in Kaffee, Limonade und sonstigen Erfrischungen das Beste.

Das Geschäft angebotene Geräch, als ob das Badebassin durch die nahe Nähe verunstaltet würde, findet Jeder durch eigene Anschauung sofort Lügen gestraft, und habe ich dem gegenüber volle Veranlassung, meinem nächsten Nachbar, Herrn Dr. Gercke, für die höchst freundliche und humane Förderung meines Unternehmens hierdurch öffentlich meinen aufrichtigen Dank auszudrücken.

J. C. Goebting.

Deutsche und Englische Leihbibliothek

Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße, dem Gewandhause vis à vis.

Die Englische Bibliothek besteht aus den besten und neuesten Romanen der beliebtesten Autoren. (Ohne Ausnahme nur neue und reinliche Bände.) Ferner werden die neuesten Nummern oder Monatshefte der Illustrated London News, Illustrated Times, Punch, Chambers's Journal, All the year round, Once a week, London Society Cornhill und Macmillan's Magazine zu sehr billigen Bedingungen ausgeliehen. Kataloge gratis.

Bilder, Photographien, Portraits

Jeder Art werden elegant und billig eingezeichnet in der Spiegel-, Silber-, Gold- und Politur-Leisten-Fabrik von

H. H. Heesler,
Brühl Nr. 28, Ecke der Nicolaistraße.

Alle Arten Herrenhüte,

die Hünen durchschneidet und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. verkaufe ich sehr billig Monatshüte, den neuen gleich,

auch ganz neue Filz- und Seidenhüte,

in der Leichtigkeit der Strohhüte gleich und doch dauerhaft, verkaufe ich zu den allerbilligsten Preisen, aber nicht alte für neue, Ranstädter Steinweg Nr. 66, 1 Tr. Gang 2. Thüre. **Er. Fr. Hausner.**

Strümpfe

werden angewirkt, sowohl bunte als weiße, Fersen und Spitzen neu eingefügt Johannisgasse Nr. 6-8, Treppe C, 3. Etage.

Glacéhandschuhe, weiß und bunt, werden gut gewaschen Markt Nr. 17, 2. Etage Treppe A.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen auf das **Seidhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Salle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. 6. Fr. Schulze.**

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung von

Wasserleitungen.

Seit einer Reihe von Jahren mit Anlegung derartiger Arbeiten betraut, steht ihm eine vielseitige Erfahrung zur Seite.

M. Krause, Zinngießermeister,
Neumarkt Nr. 8.

Genehmigt von der Königl. Sächs. Medicinal-Behörde.

Wachholderpomade mit Chinaextract und Wein.

Diese von mir durch langjährige Erfahrung als sehr zweckmäßig erprobte Wachholderpomade verhindert das Ausfallen der Haare gänzlich, befördert das Wachstum derselben ungemein schnell, belebt die bereits ersterbenden Haare von Neuem, macht sie schön glänzend und geschmeidig, ist allein echt nebst Gebrauchsanweisung à Flacon 10 Ngr. zu haben, und ist jedes Flacon mit meinem Siegel versehen.

Echtes selbstgefertigtes China- und Klettenwurzel-Öel in anerkannter Güte à Flacon 5, 7 1/2, 10 und 15 Ngr. empfiehlt **A. Bäselner, Friseur, Grimma'sche Straße Nr. 30.**

Meinen Salon zum Haarschneiden und Frisiren halte ich bestens empfohlen.

45 Das größte Erfurter Schuh- u. Stiefel-Lager 45

45 Reichsstrasse 45

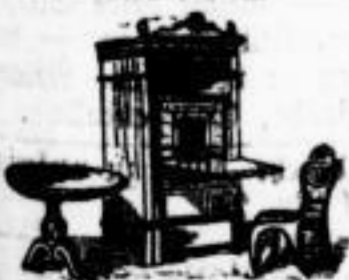
ist aufs Reichhaltigste sortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln u. Stiefelkappen für

Herren, Damen und Kinder

und werden bei der solidesten Arbeit wie bisher die billigsten Preise gestellt. **NB. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.**

Tapeten und Rouleaux

in den neuesten Mustern empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen **F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.**



Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

für Completierung ganzer Etagen so wie einzelner Zimmer in verschiedenen Holzarten empfehlen zu billigen Preisen **Schneider & Stendel, Reichstraße 39.**

Nuss-Öel

zur Verhinderung des Grauerdens der Haare, für deren Wachstum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12 1/2 und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur,
Nicolaistraße Nr. 54.

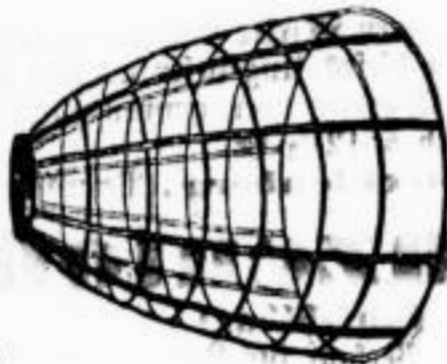
Antitropfen.

Ein magenstärkender und bei träger Verdauung, Verschleimung und deren Folgen hülfreicher Siquar, von vielen medicinischen Autoritäten zur Linderung empfohlen und durch zahlreiche Atteste öffentlich anerkannt.

Erfinden und allein bereitet von **Kirchner & Henge** in Wollsen. — Autorisirte Niederlage bei **Gustav Jankuff** in Leipzig und ferner bei

Oscar Jessnitzner in Leipzig,
Ferd. Fuchs in Zwenkau,
E. E. Hermann in Grimma,
M. Haase in Pegau.

Weißwaren-Handlung
und
Stahlreißrock-Fabrik



von
Rudolph Taenzer.

LEIPZIG
Markt Nr. 12.

Engel-Apotheke.

Cigarrenspitzen von Sort,

außerordentlich praktisch und der Gesundheit zuträglich empfiehlt à 1 **Rudolph Ebert, Thomagäßchen 9.**

Echt französische Champagner Mühlensteine

von anerkannt vorzüglichster Qualität halten wir reichhaltiges Lager in allen Größen und empfehlen solche zu billigen Preisen.

Gerhard & Hey.

J. W. Kunze's Herren- und Damen-Schuh- und Stiefel-Lager, 24, Nicolaisstraße 24,

empfehlen sich in solidester Arbeit zu den billigsten und feststehenden Preisen. Herren-Stiefeln in lackirtem Leder 3 fl 15 kr , Kalbleder 2 fl 20 kr , Damen-Stiefeln von 1 fl 7 $\frac{1}{2}$ kr an, Schuhe für Herren in Ziegenleder mit Gummieinsatz 2 fl 15 kr , Hausschuhe von 15 kr an, Kinder-Stiefeln in allen Größen. Auch sind daselbst **Sonntags** Schuhe und Stiefeln zu bekommen.

Vollständige Nußbaum-Meublements zu 86 Thlr.,

Vollständige Mahagoni-Meublements zu 58 Thlr.,

Vollständige Birkenmaser-Meublements zu 52 Thlr.

empfehlen **E. A. Bergers Meubles-Magazin, Petersstraße Nr. 42.**

Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob Müller Tischlermeister

Wanzen-Vertilgung.

Von dem unter dem Namen **Neues Wanzenod** bekannten Mittel, welches sich gegen dieses Ungeziefer ausgezeichnet bewährt, habe ich das **General-Depot** übernommen und offerire solches pr. Flasche von ca. 6 Loth à 12 $\frac{1}{2}$ kr .

Th. Stecklenberg, Petersstraße Nr. 1.

Wanzenod

(unfehlbar)

empfehle ich den alleinigen Verkauf für Leipzig und Umgegend aus dem Haupt-Depot des Herrn **Th. Stecklenberg** hier.

à Fl. 12 $\frac{1}{2}$ kr bei

Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

Filet-Coiffures,

Filet-Handsche und Kinder-Neze empfiehlt billigt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Echt amerik. Petroleumlampen-Brenner.

Muster amerik. Petroleumlampen-Brenner liegen bei mir zur Ansicht bereit, worauf die Herren Lampen-Fabrikanten und Klempner aufmerksam mache und um deren Aufträge ersuche. Preise unter jetzigen Couröverhältnissen sehr billig.

C. Boettcher, Markt Nr. 8.

Das Neueste in Coiffuren,

Realigé-Hauben in großer Auswahl, Wiener Glacé-Handsche empfiehlt zu soliden Preisen

Armin Krug,

Ritterstraße, Gambrinus.

Franz. Glacé-, dänische und Waschleder-

Handsche

empfehlen in größter Auswahl zu soliden Preisen die Handschuh-Fabrik von

Ferd. Müller, Brühl Nr. 24.

Cigarrenspitzen u. Pfeifen,

Reise- u. Spazierstöcke,

garnirt mit Elfenbein, Wallroß, Horn u. so wie beliebte Naturstöcke; auch Reitgeräten und Reitstöcke in großer Auswahl und billigsten Preisen empfiehlt

F. Lehmann, Markt, Rathhausgewölbe 33.

Gummi-, Frisur-, Stiel-, Taschenkämme und Kinderkämme, ausgezeichnete Frisur- und Taschen-Einschlagerkämme in Büffel, besonders mache ich auf meine Staubkämme in Buchsbaum aufmerksam, welche sehr weich und zart kammern, ohne der Haut empfindlich zu werden, empfiehlt billigt

A. Bäsel.

Die noch vorhandenen **Damenhüte** werden billig verkauft
Markt Nr. 17, 2. Etage.

Aug. Große.

Das Neueste von **Margarethen-, Promenaden- u. ff. Damentaschen, Portemonnaies, Cigarren-Stuis, Photogr. Albums, sowie echte Korallenketten von 15 Ngr. und Einsteckekämme von 4 Ngr. an** empfiehlt in Auswahl

L. Böttner,

Raschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.

Nachwächterhörner u. Waldhörner empfiehlt **C. Moritz**, im Eingang der alten Waage am Markt.

Ritterguts-Verkauf.

Ein in einem romantischen Thale, $\frac{1}{4}$ Stunde von einer Eisenbahnstation gelegenes Rittergut von 344 Adern Feld, Wiesen, Gärten und Holzung, mit reichem Viehbestand, Brenneret, Brauerei, Ziegelei, Knochenmühle, Kalkwerk und Gerechtfame zum Schank, so wie zur Abhaltung von Tanzmusik, soll zum Preise von 110,000 fl bei mäßiger Anzahlung verkauft werden und ertheile ich Selbstkäufern gern jede gewünschte nähere Auskunft.

Ernst Sievers in Chemnitz.

Haus- und Geschäfts-Verkauf.

Ein Wohnhaus nebst Materialwaarengeschäft an lebhafter Straße in einer freundlichen Stadt Thüringens ist Umstände halber sogleich aus freier Hand zu verkaufen. (Am Hause ein großer Garten.) Kaufpreis incl. vollständiger Geschäftseinrichtung, Waarenlager und Utensilien 6000 Thlr. Franco Adressen sub H. E. 166 befördert Herrn **Engler's Annoncenbureau** in Leipzig.

Verkauf. Ein schönes neues Haus an der Frankfurter Straße mit großem Geschäftslocal, sehr gut eingerichteten Wohnungen, großem Hof u. für Fleischer, Seiler und andere Gewerbe gut geeignet, ist für 15,000 fl bei wenig Anzahlung zu verkaufen durch **Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

Zu verkaufen ist ein neu gebautes Haus in der Zeiger Vorstadt für 7500 fl und 2-3000 fl Anzahlung. Ertrag 600 fl . Reflectirende wollen ihre Adresse unter J. B. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zu verkaufen ein großes massives Haus mit Bauplatz, schöner Lage, 10 Minuten vom Dresdner Thor entfernt, Forderung 5200 fl , 1000 fl Anzahlung. Eins desgl. in Reudnitz mit Thoreinfahrt, Einbringen 300 fl , Forderung 4200 fl und 2000 fl Anzahlung. Näheres bei **G. A. Borwig** in Reudnitz, Kohlgrabenstraße, neben 3 Lilien.

Ein nicht zu großes Haus mit etwas Feld und eine halbe Stunde von Leipzig gelegen ist zu verkaufen.
Anzahlung 4-600 Thlr.
Näheres Hospitalstraße Nr. 41 parterre.

Baupläge

an der Körnerstraße und Lützowstraße, — welche beide Straßen noch in diesem Sommer vollständig hergestellt werden, — sind unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei **Dufour Gebrüder & Co., Brühl, Georgenhalde.**

Zwei Regale und eine Ladentafel sind sehr billig zu verkaufen bei Herrn **Handschuhf. Müller, Brühl Nr. 24.**

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 212.]

30. Juli 1864.

Bekanntmachung im Interesse der Landwirthschaft. Eine Nähe-Maschine

mit automatischem Selbstableger (das Beste, was auf diesem Gebiet existirt) arbeitet

heute Sonnabend den 30. Juli
Nachmittags 3 Uhr

auf den Feldern des **Johannishospitals** vor dem äußeren **Dresdner Thor** unmittelbar am **Armenhaus** am **Täubchenwege** und laden dazu die Herren Landwirthe ergebenst ein
Reudnitz bei Leipzig.

Goetjes, Bergmann & Co.

Teutonia-Actien,

zwei Stück, werden Familienverhältnisse halber zu verkaufen beabsichtigt und Gebote hierauf unter P. P. P. poste rest. Wurzen erbeten.

Ein tafelförmiges **Pianoforte**, 6 Octaven, in gutem Zustand, 1 große und 1 kleine **Brückenwaage**, 1 eiserne **Geldcasse** verkauft billigst Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 288.

Ein sehr gut gehaltener 7oct. **Mahagoni-Stußflügel** ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 9, 1. Etage.

Ein 7octav. engl. **Stußflügel**, gebraucht, und ein tafelf. **Pianoforte** steht billig zu verkaufen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Tr.

Ein **Piano**, wenig gebraucht, ist verhältnißhalber billig zu verkaufen Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein gebrauchtes **Piano** hiesiger Fabrik ist äußerst billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2 Treppen.

Sophagestelle mahagon. u. kirschb. v. 3¹/₂—7 ⁹/₈, Wiener Stühle mit u. ohne Rohrlehne sind angekommen, starke Schwungstühle in Kirschb., dunkelpol., rohe u. lad. fert. Sophas. A. Müller, Moritzstr. 6.

Billig abzulassen sind 1 **Mahag.-Schreibsecretair**, 1 **Kleidersecretair**, 1 **Sopha**, 1 **Sophatisch**, 1 **Pfeiler Spiegel**, 1 **Nächtisch** und **Rohrstühle** im **Ganzen** oder **Einzelnen** neue **Strasse** Nr. 9, 3 Tr.

Zu verkaufen ist ein schönes **Sopha** und eine gebrauchte **Ditomane** gr. Windmühlenstraße 15, im Hofe links 2 Tr. rechts.

Ein schöner und neuer **Büffetschrank**, 3¹/₂ Elle lang, braun lackirt, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße in der Restauration bei Herrn **Scharf**.

Ein **Schreibsecretair**, 1 **Kleidersecretair**, 1 **Divan**, 1 **Spiegel**, **Stühle** werden verkauft **Gewandgäßchen** Nr. 2, 2. Etage.

Eine **Commode** mit **Glasschrank** steht billig zu verkaufen **Strümpfacher Steinweg** Nr. 7 im Hofe rechts, 1 Tr. links.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein schönes **Mahagoni-Meublement** hohe **Strasse** Nr. 34 parterre.

Ein **Sopha**, gut gepolstert und mit neuem braunen **Damast** bezogen, ist für 7 ⁹/₈ 20 ⁹/₈ zu verkaufen **Münzgasse** Nr. 3, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein kleiner und ein großer **runder Tisch**, hell, wegen Mangel an Platz. Näheres an dem **Thomaspförtchen** am **Obststand**.

Zu verkaufen steht 1 **einhür.** und 1 **kl. zweihür.** **Kleiderschrank**, 2 **Sophas**, 2 **breite Bettstellen** **Petersstr.** 29 im Hofe 1 Tr.

Zu verkaufen sind zwei **Schüsselbreter** **Ritterstraße** Nr. 34, 1 Treppe.

Federbetten und **Bettfedern** sind in großer Auswahl billig zu verkaufen **Nicolaistraße** Nr. 13, 4. Etage.

Einige **Kleidungsstücke** sind zu verkaufen **Rohplatz** Nr. 10, 2. Etage.

Ein **Gartenhaus** von **Pfoste** mit **Schieferdach** und **Oberboden** ist sofort billig zu verkaufen **lange Strasse** Nr. 29 beim **Maurerpolier**.

Eine **röhrenfältige** u. eine **feinpressende Kniffmaschine** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen **Johannisgasse** 6—8 beim **Hausmann**.

Zu verkaufen ist billig ein **Doppel-Bierkühl-Apparat** auch kann derselbe zur Hälfte abgelassen werden bei **J. S. Krenpler**, **Peterssteinweg** Nr. 59/60.

Zu verkaufen sind 2 Papier- oder Lederpressen, 2 Blasebälge, 1 Ambos 408 lb schwer, 2 eiserne Bettstellen, 3 Wippen für Madler, ein Fenster-Drahtgitter, mehrere Koch- und Kanonenöfen, 30 Ctr. 1/2 Zolliges Schmiedeeisenblech, 30 Ctr. Bandeisen und 200 Ctr. Schmiedeeisen bei **C. F. Sanzenbauer.**

Eine Partie leere Packlisten stehen zum Verkauf bei **Lh. Stedlenberg, Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.**


Ein Stubenwagen und hoher Kinderstuhl ist zu verkaufen **Windmühlenstraße Nr. 50, 3 Treppen.**

Sofort zu verkaufen ist eine Kochmaschine **Tauchaer Straße Nr. 24 beim Hausmann.**

 **Eine Anzahl Arbeitspferde,**  darunter einige sehr große starke Schimmel, desgleichen ein Paar Doppel-Bonny, auch ein großes starkes nicht zu theures Reitpferd **Prinzgasse Nr. 10.**

Ein gut gerittenes und frommes Reitpferd, Rappstute, ohne Abzeichen, ostpreussische Race, sehr hübsch von Form, ist billig zu verkaufen und Näheres im goldenen Sieb (Halle'sche Straße) bei Herrn **Werschnick** zu erfragen.

Zu verkaufen steht ein großes starkes Arbeitspferd 13 1/4 hoch und sehr gut im Zug. **Frankfurter Straße, goldene Laute.**

 Sonnabend den 30. Juli kommen ein Transport Dessauer neumelkende Kühe mit Kälbern hier an und stehen zum Verkauf im Gasthof zur goldenen Laute. 

A. Hertling.

Zu verkaufen sind zwei schwarze Wasserhündinnen, eine 2 Jahre alt und eine 9 Wochen alt, **Bosenstraße Nr. 18.**

Zu verkaufen ein schwarzer Pudel **Petersstraße Nr. 16, Restauration von J. Jacob.**

Zu verkaufen ist ein schöner schwarzer Pudel, 1 Jahr alt, mit 9 Stück schönen jungen Pudeln gr. **Windmühlenstr. 48, 2. Et. F. W. Bollborth.**

Zu verkaufen ist ein Windhund echte Race große **Windmühlenstraße Nr. 49, 1 Treppe.**

Zu verkaufen sind 7 junge schwarze Schaf-Pudeln **Ulrichsgasse Nr. 41 parterre.**

Junge Canarienvögel (schöne Schläger) sind zu verkaufen **Sternwartenstraße Nr. 20, 2 Treppen.**

Zwei Granatbäume,

zwei große Hortensien in Kübeln, einige Agaven so wie einige Myrthenbäumchen sind zu verkaufen bei **F. Mönch, Handlungsgärtner, Carolinenstraße Nr. 22.**

Zu verkaufen ist eine Partie Pflastersteine große **Windmühlenstraße Nr. 5 beim Besitzer.**

„La Perla“,

preiswerthe Havanna-Cigarre für 30 pf pr. Mille bei **Hermann Kind, Thomagässchen Nr. 2.**

Cuba-Cigarren Stück 3 **z.**
Cabannas mit Cuba in 1/10 Kiste 13 1/2 pf,
Java-Reis ohne Staub und Bruch à lb. 2 pf
empfehlen **Moritz Schumann, Fürstenhaus.**

J. A. Nürnberg, Markt 7.

Grosse geräuch. Rindszungen, frischen - Rheinlaachs, neue Holländ. Voll-Häringe, echt Holländ. Rahmkäse.

Beste Isländer Häringe

Stück 7, 8 und 9 **z.** sehr zart und fett empfiehlt **Carl Hofmann, kleine Fleisberggasse Nr. 15.**

Beste Isländer und Matjes-Häringe groß und fett empfiehlt **Julius Thielemann, Petersstr. 40.**

Preißelsbeeren

läßt entsprechend billig ab **Herrmann Morzer, Reudnitz, Gemeindegasse 280.**

Weißes Essig

zum Einsetzen von Blumlohl, Perlwibeln u. empfiehlt in Gebinden und einzeln **G. S. Schröters Nachf., Amtmanns Hof.**

Estragon-Essig à Flasche 4 1/2 Ngr.

Rhein-Wein-Essig à Flasche 4 Ngr. empfiehlt **G. S. Schröters Nachf., Amtmanns Hof.**

Echt Berliner Weißbier

von beliebigem Alter bei **Ferd. Falke, Thomaskirchhof Nr. 7.**

Buttermilch täglich frisch ist zu haben in der **Milchhalle** **Hospitalstraße Nr. 15.**

Heute Abend von 6 bis 7 Uhr warme Semmeln und Strumpfsohlen in der Bäckerei **Johannsgasse Nr. 39.**

Eine Feldmehlkette,

schon gebraucht, wird zu kaufen gesucht **an der Pleiße Nr. 5A, 2 Treppen.**

Ein Affenpinscher, kleine Race, sehr rauch, nicht über 1 1/2 Jahr alt, wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter **R. R. II 1.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

400 pf werden gegen 5% Verzinsung und hypothekarische Sicherstellung gesucht durch **Advocat Alfred Schmorl, Reichstraße Nr. 15, Eingang Goldbuhngässchen.**

Sollte eine edle Seele sich dazu geneigt fühlen, einem Gewerbetreibenden 100 Thlr. auf 3 Monate gegen billige Zinsen zu leihen, so bittet man Adr. unter **K. A.** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Heiraths-Gesuch.

Ein Beamter, Witwer, in den besten Jahren mit einem festen Gehalte, wünscht, da es demselben an Damenbekanntschaft mangelt und sich wieder verheirathen will, unter Verschwiegenheit eine Lebensgefährtin ohne Kinder, Witwe oder Jungfrau im Alter von 40 bis 47 Jahren, etwas gebildet und mit einigen tausend Thalern Vermögen, so wie friedlichem, heiterem Charakter. Werthe Adressen beliebe man unter den Buchstaben **V. R.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Heiraths-gesuch.

Ein junger Mensch, Geschäftsführer einer hiesigen Fabrik, vermögend und von angenehmem Aussehen, sucht eine Lebensgefährtin; auf tadellosen Ruf und edlen Charakter wird mehr als auf Vermögen gesehen.

Geehrte Damen, ob Jungfrau oder Witwe, welche auf dies wahrhaft reelle Gesuch reflectiren, werden gebeten ihre Adressen unter Chiffre **K. B. 25.** wo möglich unter Beifügung der Photographie in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Gesucht wird eine gute Ziehmutter **Kranstädter Steinweg 66. Mad. Dreßler.**

Gesucht wird von anständigen Leuten ein Kind in die Ziehe zu nehmen **Elsterstraße Nr. 46, 3 Treppen links.**

Für ein in einem auswärtigen Institut erzogenes 15jähriges Mädchen wird noch auf einige Zeit gegen angemessene Vergütung Gelegenheit zur Fortbildung am hiesigen Orte gesucht, welche nicht sowohl den Charakter einer Pension trägt, als vielmehr die Theilnahme an einer den höheren Ständen angehörigen gebildeten Familie gewährt. Gefällige Offerten wolle man unter Chiffre **v. s.** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Avis für Gelbgießer!

Einem tüchtigen Gelbgießer, welcher vorzüglich in Brennerarbeit geübt ist, wird Gelegenheit geboten, sich mit wenig Mitteln mit einem Geschäftsmann zu associiren. Letzterer treibt sein Geschäft seit einer Reihe von Jahren schwunghaft und würde den größten Theil der Messingwaaren selbst consumiren. Es ist also hierdurch einem tüchtigen Mann Gelegenheit geboten, sich eine vortheilhafte Zukunft zu sichern. Darauf Reflectirende wollen Ihre Adressen mit ungefährender Angabe Ihrer Verhältnisse im **Imperat-Bureau Hauptstraße 11 Neustadt-Dresden** niederlegen.

Commis-Gesuch. Für ein auswärtiges Schnittgeschäft wird d. 15. Aug. oder 1. Sept. e. ein gewandter empfohlener Commis gesucht. Näheres bei **Hrn. Friedrich Herrmann am obern Part 5.**

Compagnon = Besuch.

Zu einer seit vielen Jahren bei Leipzig bestehenden Fabrik wird ein Teilnehmer gesucht, der namentlich die Beaufsichtigung und Leitung derselben mit zu übernehmen hat, da der Besitzer wegen Mangel an Zeit es selbst nicht gut mehr besorgen kann. Indem ein technisch gebildeter Werkführer demselben zur Seite steht, ist der Inhaber auch nicht abgeneigt, convenientenfalls die Fabrik später dem Reflectanten unter den günstigsten Bedingungen allein zu überlassen. Offerten werden unter C. G. Nr. 118. in der Expedition dieses Blattes entgegen genommen.

Von dem Besitzer einer hiesigen Bierbrauerei beauftragt, suche ich für den Posten eines **Inspectors und Rechnungsführers** einen soliden, an Thätigkeit gewöhnten sichern Mann. Derselbe hat die Aufsicht und Controlle, so wie einfache Buchführung zu übernehmen und würde sich bei dauernder Stellung auf ein Jahres-Einkommen von 600⁰⁰ und Lohntieme setzen. Fachkenntnisse werden nicht zur Voraussetzung gemacht. Gut empfohlene Reflectanten belieben sich baldigst schriftlich franco an mich zu wenden.

H. Maass in Berlin, Commandantenstraße 49.

Für ein bedeutendes Manufactur- und Modewaaren-Geschäft in Magdeburg wird ein tüchtiger junger Mann als Verkäufer gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Hartwig Hirschel hier.

Als Buchbinderei = Factor

wird ein in den soliden und eleganten Arbeiten, namentlich für den Buchhandel, vollständig vertrauter Buchbinder gesucht, welcher durch seine Fähigkeiten, Umsicht, Gewissenhaftigkeit und strenge moralische Führung die Autorität hat einer größeren Anzahl Arbeiter vorzustehen. Gefällige Adressen mit Angabe der bisherigen Stellungen übernimmt die Expedition dieses Blattes unter Z. Nr. 23.

Geübte Maschinenschlosser und Dreher finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der Maschinenfabrik von **Otto Gieseke** in Merseburg.

Colporteur können heute einen sehr gangbaren Artikel bekommen Neumarkt 9, Hof 1 Treppe.

Gesucht wird ein **Punctirer**, welchem Gelegenheit geboten wird, sich als Maschinenmeister auszubilden. Näheres Bübnerg. 32.

Auf ein Rittergut in der Nähe von Leipzig wird zum baldigen Antritt ein gewandter und zuverlässiger Kutscher gesucht und persönliche Anmeldungen Sonnabend den 30. d. Nachmittags von 2 bis 3 Uhr im goldnen Sieb, Halle'sche Straße, angenommen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kutscher. Solche, welche gute Atteste aufzuweisen haben oder gut empfohlen sind, können sich melden lange Straße Nr. 7 parterre.

Gesucht wird ein erster **Kellner** Neukirchhof Nr. 23.

Gesucht wird ein gewandter mit guten Zeugnissen versehener Kellner so wie ein Laufbursche zum sofortigen Antritt im Waldschlößchen zu Gohlis.

Ein **Kellnerbursche** wird gesucht sogleich in der Restauration Tauschaer Straße Nr. 9.

Gesucht werden einige kräftige Burschen im Alter von 16 bis 17 Jahren. Zu melden von 6—8 Uhr Nachmittag im Comptoir Weststraße Nr. 31 im Hofe.

Ein Bursche, 16—17 Jahr alt, am liebsten vom Lande, welcher im Rechnen und Schreiben bewandert ist, wird sofort gesucht Katharinenstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Bursche vom Lande im Alter von 15 bis 16 Jahren für häusliche Arbeit ins Jahrlohn. **F. C. Schömburg**, große Funkenburg.

Gesucht wird zum 1. August ein Bursche für Hausarbeit Nicolaisstraße 54, 1. Etage.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden bei **Auguste Quellmalz**, große Windmühlenstraße Nr. 3.

Auch wird daselbst ein Mädchen zur häuslichen Arbeit gesucht.

Für ein Puggeschäft einer größeren Provinzialstadt sowohl, als auch für ein hiesiges Geschäft suche zwei in allen Pugarbeiten ganz geübte Demoiselles.

Herrmann Thimig, Peterstraße 14.

Gesucht wird ein Mädchen zu seiner Näherei, vorzüglich zum Hohnähen und Steppen, lange Straße Nr. 35, 3 Treppen.

Ordentliche Mädchen, welche wo möglich schon Federn oder Blumen gearbeitet haben, werden gesucht in der Schmuckfedern-Fabrik von Franz Schirmer, Hainstraße 3.

Ein Mädchen, welches schon bei Kürschner genäht hat, wird bei dauernder Beschäftigung sofort gesucht von **Kürschner Lorenz**, Böttchergäßchen Nr. 1.

Gesucht werden solide Mädchen zu leichter Arbeit **Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.**

Eine **Wickelmacherin** wird gesucht Antonstraße Nr. 5 im Hofe rechts 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich oder spätestens bis 15. August ein Kindermädchen oder Muhme. Näheres Ransstädter Steinweg Nr. 19, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit sofort oder den 1. August. Zu erfragen Querstraße Nr. 16 parterre.

Ich suche Verhältnisse halber sofort ein kräftiges, tüchtiges Mädchen, welches in der Küche erfahren ist.

B. Losche, Schützenstraße Nr. 16 parterre.

Wegen eingetretener Krankheit wird zum Ersten ein Dienstmädchen gesucht Petersstraße Nr. 18, 3 Könige. **Lehmann.**

Gesucht wird eine Aufwartung zum 1. August. Zu melden Vormittags Wiesenstraße Nr. 14 parterre.

! Commis = Stelle = Besuch!

Ein junger militärfreier Commis, gelernter Materialist, freundlich und guter Verkäufer, gegenwärtig noch als Reisender thätig, sucht Stellung in einem **Manufacturwaaren-Details-Geschäft.**

Neuerst wünschenswerth für den Suchenden, wenn geehrte Herren Principale und Principalinnen geneigt wären hierauf Bezug zu nehmen. Die Expedition dieses Blattes nimmt gütige Offerten unter Chiffre A. B. Nr. 7. entgegen.

Gesucht wird von einem gebildeten jungen Manne mit guter Handschrift, der sich Familienverhältnisse halber mehrere Jahre in Sachsen aufhalten muß, um nicht unbeschäftigt zu sein, ein Unterkommen in einer Buchhandlung oder einem kaufmännischen Geschäft. Adressen bittet man unter H. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Dienstangebieten!

Ein Mann in gesetzten Jahren, welcher sich wegen seiner Zuverlässigkeit, guten Führung und Brauchbarkeit der besten Empfehlung seines jetzigen Principals, bei welchem er gegen 5 Jahre thätig ist, zu erfreuen hat, sucht anderweit eine Stelle als **Markthelfer** oder dergleichen und will Herr Karl Westmann die Güte haben nähere Auskunft zu geben.

Ein ansehnlicher kräftiger Mensch,

der schon längere Zeit als Oberkellner hier war, die Behandlung der Gose versteht und die besten Zeugnisse zur Seite hat, sucht als Ober- oder Büffetkellner baldigst Stelle. Werthe Adressen beliebe man Königsplatz Nr. 16 bei Herrn Busch niederzulegen.

Ein Kellner mit guten Attesten versehen sucht eine Stelle gleich oder zum 1. August. Zu erfragen bei dem Restaurateur Kämpf auf dem Thomaskirchhof.

Ein tüchtiger Feuerbursche sucht bei einem Meister oder Fabrik-Herrn Condition zu grober und feiner Arbeit schleunigst. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 8 bei Herrn Kämpf.

Ein unverheiratheter Mensch, 33 Jahr, der bis jetzt auf dem Lande war, gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Posten. Adressen Brühl Nr. 22, Gewölbe des Herrn Kersten.

Ein junger Mensch

von 16 Jahren, der schon in Wirthschaften gearbeitet hat, sucht eine anderweitige ähnliche Anstellung. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 13 parterre.

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches 12 Jahre als Verkäuferin in Tapissier- und Modewaaren-Geschäft fungirte und die besten Zeugnisse besitzt, sucht Verhältnisse halber zum 15. Aug. oder 1. September eine derartige Stellung hier oder nach auswärtig.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Baumann in Leipzig, dritte Bürgerschule.

Ein junges anständiges und ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als **Verkäuferin** in einem Geschäft zum 1. od. 15. Aug. Adressen bittet man abzugeben Ritterstraße 37 beim Hausmann.

Ein gebildetes Mädchen wünscht als **Büffettamsell** oder als **Wirthschafterin** sofort hier oder auswärts eine Stelle. Weststr. 54, 4.

Gesuch. Ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches schon conditionirt hat, mit guten Zeugnissen versehen und in allen feinen weiblichen Arbeiten geschickt ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem Putz-, Mode-, Weißwaaren- oder ähnlichen Geschäft.

Näheres zu erfragen bei Herrn Würkert, Hotel de Saxe.

Ein gebildetes junges Mädchen aus achtbarer Familie, von angenehmem Aeußern, sucht bei einer nobeln Herrschaft Stellung als Gesellschafterin oder dergl. und würde sich durch ihre vielseitigen Kenntnisse und Geschicklichkeit in allen weiblichen Arbeiten nützlich erweisen, da sie besonders im Putz und Schneidern gründlich erfahren ist. Offerten bittet man unter H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zum 1. Sept. sucht eine tüchtige Wirthschafterin in gesetzten Jahren anderweites Unterkommen in einer städtischen Haushaltung und wird ganz besonders noch empfohlen von

Herrmann Gotter, Weststraße Nr. 48.

Ein gebildetes Mädchen, von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen so wie im Besitze der besten Zeugnisse und in allen feinen Arbeiten gewandt und erfahren, sucht zum 1. Septbr. oder 1. October Stellung als Jungfer oder Stubenmädchen, und bittet geehrte Herrschaften, ihre Adressen gezeichnet P. S. H. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, erfahren in der Küche, sucht Dienst zum 15. August. Näh. Schuhmacherg. 6 bei Mad. Böhme.

Eine arbeitsame Person in gesetzten Jahren, welche die Küche und Hausarbeit übernimmt, u. 1 Jungemagd suchen Dienst. Hospitalstr. 24.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht den 15. August oder den 1. September einen Dienst.

Bayerische Straße Nr. 16 parterre.

Ein solides Mädchen von 15 Jahren vom Lande, welches im Nähen und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist und Liebe zu Kindern hat, sucht einen Dienst. Näheres Hainstraße 3, 2¹/₂ Treppe vornherauf bei **F. Seyne**.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum 15. August einen Dienst für Alles, Thalstraße 11, Hof 4 Tr. r.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Aufwartungen. Zu erfragen Brühl Nr. 15 im Gewölbe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht ein paar Aufwartungen. Adressen sind niederzulegen Schützenstraße Nr. 11 parterre.

Ein Gewölbe in frequenter Lage wird von Michaelis ab außer den Messen zu miethen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre E. L. H. 63. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht ein mittelgroßes Geschäftslocal für eine **Buchhandlung**. Adressen unter G. an die Expedition d. Bl.

Gesucht

wird eine Wohnung im Preise von 150 bis 200 \mathfrak{f} , am liebsten in der Dresdner Vorstadt gelegen, von einer kinderlosen Familie. Offerten bittet man unter Chiffre H. H. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

In der **Königsstraße** oder deren Nähe wird zu Michaelis oder Weihnachten ein Familienlogis gesucht.Adr. nebst Preisangabe werden unter D. Nr. 24 durch die Exped. dieses Bl. erbeten.

Gesucht

wird zum ersten Sept. ein kleines Familien-Logis, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer nebst Zubehör, meublirt oder unmeublirt, in der westlichen oder bairischen Vorstadt. Adr. unter o. u. a. l. 31 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird in Neudniz in der Nähe der Stadt pr. Michaelis ein Parterrelogis, bestehend entweder aus 1 Stube nebst zwei Kammern oder 2 Stuben und 1 Kammer.

Adressen unter O. No. 50. Expedition d. Bl.

Ein Familienlogis,

bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, wird von jungen Leuten ab Michaelis zu miethen gesucht. Adressen Ritterstraße Nr. 45 E. K. Gewölbe.

Gesucht wird, zu Michaelis beziehbar, von ruhigen kinderlosen Leuten (Kaufmann) ein freundliches Familienlogis, drei bis vier Zimmer nebst Zubehör, äußere Dresdner Straße, deren Nähe oder auch Neudniz. Offerten mit Preisangabe unter der Chiffre E. W. in der Expedition dieses Blattes.

Eine Stube mit separatem Eingang, in der Stadt oder Dresdener Vorstadt gelegen, passend zu einem Comptoir, wird sofort oder später zu miethen gesucht.

Offerten mit billigster Preisangabe sind in der Expedition d. Bl. unter R. S. H. 28. niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis von einer älteren Dame ein kleines Parterrelogis mit Gärtchen, innere Vorstadt. — Adressen unter L. G. abzugeben bei Otto Klemm, Universitätsstraße.

In der Johannisgasse

wird eine freundlich meublirte Stube mit Schlafkammer zu miethen gesucht. Gef. Adressen bittet man unter W. S. H. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird vor Michaelis d. J. für einen pensionirten Beamten eine Stube und Kammer ohne Meubles, in einer lebhaften Straße der innern Vorstadt, womöglich nächst der Frankfurter Straße, unter Angabe des Preises. — Adressen durch die Expedition dieses Blattes unter C. S.

Ein pünctl. zahlendes Mädchen sucht ein Stübchen oder Kammer als Schlafstelle. Adr. erbittet man Johannisg. 29, Hof parterre.

Zu vermietthen sind 2 tafelförmige Instrumente 6³/₄ Octav mit Platte Quersstraße Nr. 1. J. D. Wünsch.

Eine Restauration ist sofort oder zu Michaelis zu verpachten, mit Inventar käuflich zu übernehmen. Auskunft ertheilt Herr **Mädo**, goldener Hirsch, Petersstraße.

In einem Dorfe nahe bei Leipzig ist eine große Gärtnerei mit schönen Gewächshäusern, Mistbeeten u. vielen Obstbäumen vom 1. April 1865 ab zu verpachten, resp. auch zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr C. F. Weithas Nachfolger, Eisenhandlung in Leipzig.

Eine Gärtnerei,

schon eingerichtet, passend für einen Handelsgärtner, im ehemaligen Schredenbergschen Grundstück ist jetzt oder Michaeli zu vermietthen. Zu erfragen Weststraße Nr. 54, 1. Etage.

Der früher Schredenbergsche **Holzplatz**, verbunden mit Verbindungsbahn, links vom bairischen Bahnhof, passend zu einem Zimmerplatz oder ähnlichen Zweck, soll jetzt oder Michaeli vermietthen werden. Zu erfragen Weststraße Nr. 54, 1. Etage.

Eine Stallung

mit betreffenden Räumlichkeiten, für einen Lohnkutscher passend, in dem ehemaligen Schredenbergschen Grundstück, links vom bairischen Bahnhof, ist sofort oder Michaeli zu vermietthen.

Zu erfragen Weststraße Nr. 54, 1. Etage.

Niederlagen auf kurze sowie längere Zeit sind zu vermietthen Brühl Nr. 25. Näheres parterre bei Madam Kühn.

Ein **Parterre-Local** lange Straße Nr. 13, welches zu Lagerraum sowie zu andern Zwecken eingerichtet werden kann, ist zu vermietthen bei dem Hausmann.

Zu vermietthen sind zu Michaelis Wiesenstraße Nr. 17 in 1. und 3. Etage sehr freundlich gelegene Familienlogis. Preis 120 und 115 \mathfrak{f} . — Das Nähere beim Hausbesitzer.

Zu vermietthen ist sofort oder pr. Michaelis ein kleines Familienlogis mit allem Zubehör (Preis 60 \mathfrak{f}). Zu erfragen bei Albert Ulbricht, Hohmanns Hof.

Eine 2. Etage freundlich gelegen ist für Michaelis zu vermietthen. Zu erfragen Karolinenstraße Nr. 16 parterre.

Ein sehr schönes Parterre-Logis von 6 Stuben und Zubehör 200 \mathfrak{f} , ist eingetretener Verhältnisse halber sogleich oder von Michaelis ab zu übernehmen. — Das Nähere im Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermietthen ein kleines Familienlogis, Preis 70 \mathfrak{f} , sofort zu beziehen Elsterstraße Nr. 43.

Zu vermietthen ist ein sehr schönes Logis, auch gleich zu beziehen oder später, 1 Treppe Mittelstraße Nr. 9. Das Nähere zu erfragen beim Besitzer Wilhelm Klingner 1 Treppe.

Ein schönes Parterrelogis von 3 Stuben und Zubehör 120 \mathfrak{f} an der Dresdner Straße, eine 1. Etage desgl. ist von Michaelis an zu vermietthen durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine neu hergerichtete 1. Etage mit Balcon, 4 Stuben, 3 Kammern etc., Sommerseite, Weststraße 61, ist Michaelis oder früher durch den Hausbesitzer part. zu vermietthen.

Eine sehr schön gelegene herrschaftliche Wohnung, hohes Parterre und 1. Etage, mit Veranda und schönem Garten in dem ehemaligen Schredenbergschen Grundstück, links vom bairischen Bahnhof, ist sofort oder Michaeli zu vermietthen.

Zu erfragen Weststraße Nr. 54, 1. Etage.

Zu vermietthen sind drei nette Familienlogis in Neudniz Nr. 7. Eins davon sofort.

Ein kleines Familienlogis

ist zu Michaelis zu beziehen. Näheres bei A. Pjan, Böttcher-
gäßchen Nr. 4.

Zu vermieten ist eine Stube und Küche ohne Meubles.
Zu erfragen Rosenthalgasse Nr. 3 parterre.

Für Studierende.

Zu vermieten ist ein sehr freundlich meublirtes Zimmer
sodort beziehbar Petersstraße Nr. 41, 3. Etage links.

Zu vermieten zum 1. August oder später eine gut meubl.
Stube, separater Eingang, Saal- und Hauschlüssel
Neudnitz, Grenzgasse Nr. 21, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist zum 1. August in der Alexanderstraße
Nr. 15, 3. Etage ein einfach aber nett eingerichtetes Herrn-Logis.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer
lange Straße Nr. 4, 3 Treppen links.

Zu vermieten und zum 15. August zu beziehen ist ein
gut meublirtes Garçon-Logis große Windmühlenstraße 3, 3 Et.

Zu vermieten ist zum 1. Aug. ein fein meublirtes Zimmer
an Herren Burgstraße Nr. 25, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer mit schöner Aus-
sicht, separat und Hauschlüssel an einen anständigen Herrn oder
Dame Thalstraße Nr. 12, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein Garçonlogis, messfrei, mit Haus- und
Saalschlüssel Johannisgasse Nr. 25, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit oder ohne
Meubles. Näheres Nicolaistraße Nr. 12 im Bäckerladen.

Zu vermieten ist sofort oder später eine freundlich meublirte
Stube mit separatem Eingang kleine Burggasse Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten, sofort oder später zu beziehen, ist eine gut
meublirte Stube nebst Ofen Wiesenstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit oder
ohne Kammer Kreuzstraße Nr. 7, 3 Treppen.

In Gohlis

ist eine meublirte Wohnung billig zu vermieten. Näheres zu er-
fragen Petersstraße Nr. 12, 1. Etage.

Mehrere elegant meublirte Zimmer mit Schlafkammer u. freund-
lichster Bedienung, separat, mit Hauschlüssel, sind zu vermieten
Eisenbahnstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Zwei schöne große freundliche fein meublirte Zimmer, beide mit
schönem Schlafgemach, sind sofort oder später an anständige Herren
zu vermieten. Aussicht auf den Neumarkt unweit der Grimma'schen
Straße Gewandgäßchen Nr. 5, 3. Etage rechts.

Eine Stube ist zu vermieten und sofort zu beziehen
alter Hof Nr. 7, 2. Etage links.

Eine meublirte Stube nebst Schlafkammer ist an eine Dame
auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten bei
Amalie Böhm, Hebamme, Ritterstraße Nr. 5.

Eine fein meublirte Stube nebst Schlafkammer ist sofort oder
zum Ersten zu vermieten Neudnitz, Gemeindefstraße 290, 2 Tr.

Eine fein meublirte Stube ist sofort zu vermieten lange Straße
Nr. 19, 3 Treppen am Marienplatz bei Schneider.

Zwei Herren können Kost und Logis bekommen
Johannisgasse Nr. 6-8, Treppe C 3. Etage.

Ein freundliches Zimmer mit Schlafcabinet ist von Mitte August
an einen anständigen Herrn zu vermieten Kirchstraße 6, 2. Et.

Zwei Schlafstellen, so wie eine fein meublirte
Stube an einen Herrn von der Handlung oder
Beamten sind zu vermieten
Waldstraße Nr. 41, Schweizerhaus.

Eine heizbare Stube als Schlafstelle, separat, messfrei, an Herren
zu vermieten Nicolaistraße 43, Hof links 2 Treppen links.

Eine freundliche Stube ist offen als Schlafstelle für einen Herrn
Neudnitz, Grenzgasse Nr. 15, hohes Parterre.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen in einer
großen Parterrestube. Näheres Schützenstraße Nr. 11.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle Burgstraße Nr. 21, Hof
rechts 1 Treppe.
W. Stein.

Offen stehen zwei oder drei schöne Schlafstellen in einer Stube
Reichstraße Nr. 10 im Hof rechts 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn. Zu er-
fragen beim Herrn Restaurateur Großmann, Antonstraße 19.

Offen sind in einer großen freundlichen Stube zwei Schlaf-
stellen für solide Herren Ecke der bayerischen und Albertstraße 13,
3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn
Königsplatz Nr. 5, 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen
Windmühlenstraße Nr. 50, 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen, auch eine leere Kammer
mit separatem Eingang Universitätsstr. 11, vorn heraus 2 Tr.

Offen stehen ein paar freundliche Schlafstellen
lange Straße Nr. 4 im Hof parterre.

In einer anständigen Familie können einige solide Herren an
einem guten bürgerlichen Mittagstisch theilnehmen.
Brühl Nr. 5, erste Etage.

Extra-Omnibusfahrt

Sonntag den 31. Juli 1864.

Nach Grimma früh 6 Uhr; — von Grimma Abends
1/2 7 Uhr. Billets für Hin- und Rückfahrt à 15 Ngr. sind bis
heute Abend 7 Uhr zu lösen.

Nach Knauthain Nachmittags 2 Uhr; von Knauthain
Abends 7 Uhr.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 31. d. M. früh 1/2 6 Uhr dahin, Abends zurück.
Zu melden bei W. Delmerdia, Gerberstraße Nr. 7.

Victoria Regia

blüht heute die 5. Blume. Entrée 2 1/2 Ngr., wofür ein Blumen-
stöckchen verabreicht wird. Ergebenst

C. G. Martin & F. Mosenthin jun.,
Berliner Straße Nr. 4.

BONORAND.

Morgen Sonntag

Früh-Concert von Fr. Riede.

Anfang 6 Uhr.

BONORAND.

Morgen Sonntag den 31. Juli Nachmittag

CONCERT

vom Regl. Pr. Thüringer Husaren-Regiment Nr. 12.
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr.

Waldschlösschen in Gohlis.

Morgen Sonntag

Concert der Capelle v. F. Büchner.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von M. Wenck.

Morgen Sonntag

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von M. Wenck.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.
Julius Jaeger.



Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Machern.

Sonntag den 31. Juli Kirscheft.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).Heute Sonnabend 30. Juli: **Ein geadelter Kaufmann.** Lustspiel in 5 Acten von Görner.**Sommertheater in Eutritzsch (Oberschenke).**Heute Sonnabend 30. Juli: **Lumpaci Bagabundus.** Posse mit Gesang in 4 Acten.**Albert Jacob, Tanzlehrer.** Heute Scholaren-Ball im Salon zum Gosenthal.

Anfang 7½ Uhr.

Geehrteste Aeltern und Angehörige ladet ergebenst ein

D. D.

Sommerfest der

Sonntag

den 31. Juli

Programms und Billets

Herrn **W. Fügner,**

Gesellschaft Asträa

im

Forsthaufe zum Ruhthurm.

beim Gesellschaftscassirer

Mitterstraße 5 im Gewölbe.

D. V.

Zu der am 31. d. M. stattfindenden

Fahnen- und Turnplatzweihe in Taucha

werden Turner und Freunde der Turnerei hiermit freundlichst eingeladen.

Der Turnverein zu Taucha.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 30. Juli

**Grosse Illumination à la China, 2000 Flammen,
Concert von Th. Senteck.**Bei Eintritt in den Garten erhält jede Dame ein gedrucktes Exemplar von „Apollo-Tanz“ Polka von Th. Senteck (neu) gratis.
Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr. à Person.**Brühl No. 22. Zur guten Quelle. Brühl No. 22.**

Heute Sonnabend den 30. Juli mit großem Orchester

Humoristisch-gesangskomische Soiréedes Herrn **Carlsen, Dittlich** und der Soubrette Frau **Minna Carlsen.** Anfang 8 Uhr. Entrée 2½ Ngr.**Glöckners Restauration, Hofplatz Nr. 10,**

findet heute Sonnabend Abends 8 Uhr eine seltene Abendunterhaltung statt, wozu ergebenst eingeladen wird.

Böhlitz-Chrenberg. Sommerfest und Ballmusik.

Morgen Sonntag den 31. Juli großes

Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **E. Hellmann.**Dabei empfiehlt eine Auswahl von Kuchen, div. Speisen und feinen Getränken und bittet um gütigen Besuch ergebenst **F. Schade.****Bergschlößchen**

in Neuschönefeld.

Zu dem morgen Sonntag den 31. Juli stattfindenden

Stiftungsfest und Ball

des Leipziger Packträger-Instituts ladet zu einer

H. Fröhlich.

Auswahl von Kuchen, div. Speisen, preiswürdigen Weinen und feinen Bieren hiermit ergebenst ein

Mölkau.

Zu dem morgen Sonntag den 31. Juli stattfindenden gesellschaftlichen

Sternschüssen und Ball

ladet zu div. Speisen, Kuchen und feinen Bieren hiermit ergebenst ein

E. Linke.**Volkmarzdorf. In Tille's Salon**

morgen Sonntag den 31. Juli großes

Sommerfest und Ballmusik.Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **E. Hellmann.**Dabei empfiehlt eine Auswahl von Speisen und Kuchen, Getränke ff., und bittet um gütigen Besuch ergebenst **Witwe Tille.****Zweenfurth.**Zu der morgen Sonntag den 31. Juli stattfindenden Extrafahrt bis **Borsdorf** lade zu einer schönen Landpartie nach **Zweenfurth** freundlichst ein. — Für div. Speisen, Kaffee u. Kuchen u. ein extraf. Töpfchen Felsenkeller-, Lager- u. böhm. Bier ist bestens gesorgt. Abfahrt auf der Leipzig-Dresdner Bahn Nachmittags 2 Uhr bis Borsdorf. **F. Steiger.****Kleinzschocher, Gasthof zum Reichsverweser.**Sonntag den 31. Juli **Sommerfest**, verbunden mit **Ballmusik.** Bei eintretender Dunkelheit schöne **Gartenbeleuchtung.** Dabei empfiehlt eine Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Allerlei, feinen Kaffee und Kuchen, die Biere ff., **F. Ronnger.**

Wäy
hiesigen u
Zu i
Din

Cor
und La

U
welc
fort
hier

So

Je

To

So

S

Rir
gr. Kr
E
I

empfehl
und to

K
W
und la

S
ergeben
B

empfehl
namen

Ed

Plateau zu Altenburg.

Während des Osterländischen Sängersfestes Sonntag den 31. d. Mts. empfehle ich meine Localitäten einem geehrten
häufigen und auswärtigen Publicum zur geneigten Berücksichtigung.

Zu jeder Zeit Speisen à la carte.

Diners werden nach vorheriger Bestellung gern angenommen und ausgeführt.

Altenburg, den 26. Juli 1864.

A. Fremder.

Bathskeller Wurzen.

Sonntag den 31. Juli zum Sängersfest wird warm gespeist à la carte und vorzügliches Bayerisch
und Lagerbier verabreicht. St. Wierzblekl.

Schlüters Café und Restauration

in Halle a/S., Brüderstraße Nr. 9,
vis à vis dem Kreisgericht.

Allen geehrten Bewohnern von Leipzig und Umgegend,
welche Halle besuchen, empfehle ich meine auf das Com-
fortableste eingerichteten Kaffee- und Restaurations-Localen
hiermit ergebenst.

Julius Schlüter.

Cursaal Kösen.

Sonntag den 31. Juli Extra-Diner präcis 1 Uhr.

Wilhelm Kunitz.

Bad Willekind.

Jeden Sonntag präcis 1 1/2 Uhr große Extra-Table d'hôte à Couvert 15 Sgr.
Freundlichst empfehlend

H. Heinroth.

Bei den Extrafahrten von Leipzig nach Halle
empfehl das

Teuscher'sche Wellenbad, verbunden mit Restauration,

unmittelbar an der Saale gelegen und ein reizender angenehmer Aufenthaltsort,
eine reiche Speise-Karte und vorzügliches Culmbacher Bier bei prompter und reeller Bedienung.

Schleußig. Morgen Sonntag den 31. Juli großes Kirschfest und Ballmusik,
dabei empfiehlt eine Auswahl von Kuchen, feinen Speisen u. Getränken ergebenst H. Fleck.

Connewitz.

Gasthof zur goldenen Krone.

Morgen Sonntag findet bei mir ein Pferdeauskugeln von Nachmittag
2 Uhr an statt. Indem ich hierzu ergebenst einlade, bemerke ich noch, daß für
gute Speisen und Getränke bestens gesorgt sein wird.

Herrmann Sempel.

Morgen Sonntag in Stötteritz

Kirsch-, Erdbeer-, Spritz- und div. Kaffeeuchen, Allerlei,
gr. Krebse, vorzügl. neue Kartoffeln mit Häring u. Beefsteak, feinsten Eierkuchen v. Sahne u., vortreffl. Esurter Bier u. feinste Weine.

Der Omnibus des Fiacrevereins fährt ab Reichstraße 3 U. 10 M., 6 U. 15 M.,
7 U. 45 M., retour 4 U., 7 U., 8 U. 15. Schulze.

Restauration, Kaffee- und Kuchengarten zu Böhlitz-Ehrenberg

empfehl sich einem geehrten Publicum mit frischem Speckkuchen, div. Obst- und Kaffeeuchen, kalten Speisen, kalten
und warmen Getränken, Biere ff. Ergebenst A. Stephan.

Knauthain, Gasthof an der Mühle.

Morgen Sonntag empfehl Kaffee und Kuchen so wie eine Auswahl von warmen und kalten Speisen und verschied. Getränken
und ladet ergebenst ein Herrm. Nonnger. NB. Ein Flügel steht für Gesellschaften zur Unterhaltung bereit.

Zöbiger.

Sonntag den 31. Juli ladet zu warmen und kalten Speisen, gutem Kaffee und Kuchen so wie ausgezeichnetem Bier und Wein
ergebenst ein W. Seyß.

Von Nachmittag 4 Uhr an stark besetzte Tanzmusik.

Weiß's Restauration und Kaffeegarten

empfehl bei jetziger Jahreszeit feinen auß. Freundlichste eingerichteten Garten dem geehrten Publicum. Für gute Speisen u. Getränke,
namentlich mein beliebtes Weißbier habe ich bestens gesorgt. Zugleich empfehle ich meine Kegelbahn.

Marienstraße Nr. 9 neben dem neuen Kugeldenkmal.

Schweizerhaus, Waldstraße 41, ladet heute Abend zu Roastbeef mit Schworkartoffeln so wie morgen früh zu
Speck- und Zwiebelkuchen ergebenst ein. Felsenkeller- und Lagerbier auf Eis ff.

GOSENTHAL.

Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von A. Schreiner.

Bahnhof Schkeuditz.

Sonntag den 31. Juli

letzte Solrée musicale,

gegeben von dem Herrn Concertmeister Drechsler vor seiner Abreise nach Riga. — Anfang 4 1/2 Uhr.

Wurzen.

Zum großen Sängerefest morgen Sonntag

Concert und Ballmusik auf den 3 Brücken,

wozu ergebenst einladet

L. Maul.

Restauration von Friedrich Seyne,

Wurzen, Jacobsstraße Nr. 31, nächste Nähe des Festplatzes, empfiehlt sich zum bevorstehenden Gesangsfeste mit warmen und kalten Speisen, einem vorzüglichen Glas Wein und Bier auf Eis lagernd.

Eis, Vanille und Himbeer,

vorzüglich gut, empfiehlt zu dem großen Gesangsfest die Conditorei von August Möblus in Wurzen.

Zum bevorstehenden Gesangsfeste

den 31. Juli in Wurzen erlaube ich mir das geehrte Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß ich zu diesem Tage am Markt Nr. 4 im Gewölbe mit kalten und warmen Speisen, sowie einem feinen Töpfchen Bier und Wein bestens aufwarten werde, auch sind zu diesem Tage fortwährend frische Saucischnen zu haben.

Genschel, Fleischermeister.

Eis Vanille und Erdbeer vorzüglich à Port. 1 1/2 5 & empfiehlt

E. Tilsbein, Hainstraße Nr. 25.

Heute Abend empfiehlt

Ente mit Krautklößen

Carl Heinze, früher J. A. Schumann, Reichstraße Nr. 35, Peter Richters Hof.

Störmthaler Bierniederlage } Heute Allerlei } Kupfergäßchen Nr. 3.

Empfehle gleichzeitig ein ff. Töpfchen Sommerlagerbier, vorzügliches Erlanger, beide Biere auf Eis. Das Erlanger à Töpfchen 8 &, die Kanne 14 & (im Fäßchen, vorzüglich für Familien, billiger) empfiehlt ergebenst C. Lange.

Heute Abend Ente mit Pilzen u. Weinkraut zc. Bier extraff. C. Weinert, Universitätsstraße.

Burgkeller.

Heute Abend Hirschen, wozu ergebenst einladet

F. A. Trietschler.

Garten-Terrasse von Robert Reithold, früher J. G. Poppe. Heute Abend Allerlei.

Ente mit Pilzen empfiehlt für heute Abend H. Thal, Burgstraße 8.

Goldner Ring. Heute Abend Ente mit Krautklößen, sowie ausgezeichnetes Sommerlagerbier vom Rittergut Großschoder empfiehlt Ferd. Lenken.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und morgen früh 10 Uhr Speckfuchen bei C. Mann im großen Blumenberg.

Kleine Funkenburg. Heute Abend Gänsebraten mit Weinkraut nebst andern warmen und kalten Speisen.

Himmelsleiter. Heute Abend ladet zu Allerlei mit Entenbraten oder Cotelettes nebst einem Glas guten Sommer-Bier freundlichst ein Wilhelm Schmidt, Barfußgäßchen Nr. 3.

Hühner-Fricassée m. Morcheln u. Krebsen empfiehlt heut Abend F. Bachhaus, Gewandgasse Nr. 4.

Dessauer Bier-Niederlage, Burgstraße Nr. 24,

empfehlen einem geehrten Publicum ein vorzügliches Glas Lagerbier, sowie ein auf das Geschmacksvollste restaurirtes Billard angelegentlichst. E. Kunze.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet Gustav Voigt im blauen Stern.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonnabend ladet zu frischem Kuchen, Kaffee, f. Gede und Lagerbier ergebenst ein G. Seidel.

Sonntag früh von 8 Uhr Speckfuchen.

Merkels Ruhe.

Heute Abend Allerlei, Cotelettes oder Zunge, Bier f. Bayerische Straße Nr. 6e.

Insel Buen Retiro.

Heute Mal, frische Flussfische, große Krebse, neue Heringe mit Kartoffeln, Lager-, Braun- und Weißbier. G. Schwager.

Deutscher Biertunnel „Stadt Wien“.

Löbauer Salvator-Bier, dieses ganz vorzügliche, wohl-schmeckende süßige Bier, so wie Culmbacher empfiehlt zur geneigten Berücksichtigung Möblus.

Table d'hôte im Abonnement empfiehlt D. D.

**Staudens Ruhe.**

Heute

Schlachtfest.

Schrötersches Lagerbier und Weißbier fein.

H. Bernhardt.

Leipziger Salon.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein NB. Dabei findet ein Tänzchen statt. F. A. Heyne.

Hierd
 unter der
 NI
 Neu
 Heute
 Heute
 Heute
 Heute
 Heute
 Klei
 Sch
 Her
 Sch
 He
 Heu
 Heu
 Sp
 Heu
 empfiel
 Heu
 Heu
 B
 3sch
 Ge
 B
 in P
 in de
 B
 Rofy
 u. R
 B
 grau
 gaffe

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 212.]

30. Juli 1864.

Local-Veränderung.

Hierdurch melde ich ganz ergebenst, daß ich meine Restauration **Kaufstädter Steinweg** (Frankfurter Straße) Nr. 22 unter der Firma **Bornaische Bierstube** eröffnet habe und meinen Gästen Garten und Kegelbahn zur Benutzung offeriren kann.
Ferdinand Werner.
Bier ff.

NB. Heute Schlachtfest. — Morgen Speckfuchen.

Neue Restauration in Reudnitz, Grenzgaſſe 27.
Heute Schlachtfest. Morgen früh Speckfuchen.

Heute Schlachtfest, morgen früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
Das Bier ist ff. **F. W. Priske,**
Sternwartenstraße Nr. 30.

Trunkels Restauration Sternwartenstraße Nr. 11.
D. D.

Heute Schlachtfest. Das Bier auf Eis ist famos.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **L. H. Hoffmann,** Windmühlenstraße Nr. 7.
(Morgen früh Speckfuchen.)

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **G. Sängler,** Schützenstraße Nr. 5.

Heute Schlachtfest Burgstraße Nr. 6. Zugleich empfehle ich meinen **Mittagstisch** à Port. 2 1/2 \mathcal{R} , Abends Beefsteaks, Suppe und Kartoffeln, Braun-, Weiß- u. Lagerbier ff. bei **J. G. Lory,** Burgstr. 6.

Heute Schlachtfest. **Ferd. Werner,** Bornaische Bierstube, Frankfurter Straße 22.

Restauration zur grünen Eiche in Lindenau.

Für heute empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig und ff. Bier

J. C. Winterling.

Kleiner Kuchengarten. Heute empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen, Biere gut **A. Furkert.**

Schröter's Restauration, Bosenstraße 18. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und junge Taube mit Blumenkohl.

Heute Abend Schweinsknochen, früh Bouillon, Ragout an und feines Lagerbier empfiehlt
C. G. Bunge, Petersstraße Nr. 37.

Schweinsknochen empfiehlt heute Abend **B. Jüngling,** Tauchaer Str. 9.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Lagerbier auf Eis extrafein Ulrichsgasse 74, Ecke der Bosenstraße.
J. G. Seidler.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Bier ff. bei **J. G. Schildbauer,** große Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute Mittag u. Abend Schweinsknochen u. Klöße, sowie täglich Mittagstisch à Port. 3 \mathcal{R} empfiehlt
C. Neufirchner, Karlstraße Nr. 7.

Speckfuchen empfiehlt von heute früh 1/2 9 Uhr an, Bier ff. auf Eis **F. Weissgerber.**

Heute früh Speckfuchen, ausgezeichnetes Bier empfiehlt **W. Schreiber,** goldner Hahn.

Schweizerhaus Reudnitz.

Heute Speckfuchen. Biere ff.

Speckfuchen

empfehlen heute früh 1/2 9 Uhr **A. Pfau** im Böttchergäßchen.

Heute früh Speckfuchen, wozu freundlichst einladet
G. Eismann, große Fleischergasse 27.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
S. verw. Saut, Plauenscher Platz Nr. 5.

Verloren wurde Sonntag den 24. d. M. von **Ischocher** nach hier eine silberne Glieder-Armspange. Gege gute Belohnung abzugeben **Thomasgäßchen 1, 2 Tr.**

Verloren wurde ein Portemonnaie, enthaltend 1 \mathcal{R} 13 1/2 \mathcal{R} , in **Peter Richters Hof.** Gegen Dank und Belohnung abzugeben in der Restauration.

Verloren wurde am 27. d. M. Abends in der 8. Stunde vom **Kopfplatz bis grünen Baum, gr. Windmühlenstraße bis Nr. 48** ein **ll. Kinderhauschuh.** Abzug. gegen Belohn. **Windmühlenstr. 48, 2. Et.**

Verloren wurden zwei blaue Tuchmäntel, welche sich in einem grauen Sack befanden. Gegen Belohnung abzugeben **ll. Fleischergasse Nr. 11, 3 Treppen.**

Verloren wurde am 28. d. M. Nachmittags von der **Petersstraße, der Promenade bis Mitte Weststraße** ein braunseidner mit schwarz und weißer Kante versehener En tout cas mit braunem Stab. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen Dank und Belohnung abzugeben **Hotel de Russie** beim Portier.

Ein leinenes Taschentuch mit P. S. gestickt wurde auf dem Markt oder dessen Nähe verloren. Abzugeben gegen Belohnung alte Burg (blaue Mütze) Nr. 14 parterre.

Ein graulich gelber Canarienvogel, sehr lauter Schläger, ist am Donnerstag Vormittag entflohen. Abzugeben gegen gute Belohnung **Reichstraße Nr. 42, 3. Etage.**

Ein am vergangenen Sonntage in der **Thomaskirche** zurückgelassener **Knabenhut** ist in Empfang zu nehmen **Wiesenstraße Nr. 17, 1 Treppe hoch.**

Zwei **Accepte Grünberg & OrNSTein** in **Bottuschan** von **C. Goldenberg pr. 31.** dieses von \mathcal{R} 150. und **Thlr. 43. 12.** sind vorzuzeigen bei
Saul Finkelstein.

Bekanntmachung.

Am 1. August a. c. hört das Anfahren von Füllmaterial im **Löhr'schen Garten** auf.

Frage an die Patriotten!

Warum haben bei der Verhandlung über das Preßgesetz in der II. Kammer die Vertreter der Stadt Leipzig, die Herren **Grüner** und Professor **Dr. Weiler**, so beharrlich geschwiegen? Hatten sie kein gutes Wörtchen für den bedeutendsten Industriezweig ihrer Vaterstadt? Um Aufklärung wird gebeten! Unus pro multis.

Frage.

Auf welcher Seite, für oder gegen Herrn Dir. Dr. Lion, befinden sich denn die besten Vorturner? Ein Bürger.

Achtung. Spaziergang nach Connewitz Sonntag Nachmittag um 2 Uhr findet statt.

Karnickelstall-Bau.

Sonnabend Abend allgemeine Besprechung und Vortier wegen des Sonntag stattfindenden Festes im bekannten Local. Nicht-erscheinen wird mit 1 Frähen bezahlt.

Club français (R. C.)

A cause de la fête d'été de la réunion commerciale, l'assemblée de ce soir n'aura pas lieu. J. Kz.

Männer-Gesang-Verein.

Sonntag den 31. Juli früh 6 Uhr Abfahrt zum Gesangfest in Wurzen. Anmeldung bis Sonnabend Abend bei Frn. B. J. Hansen, Markt Nr. 14. Um zahlreiche Betheiligung wird gebeten.

Zu dem Gesangfest des Leipziger Gausängerbundes in Wurzen Sonntag 31. Juli d. J.

beeht sich der unterzeichnete Vorstand hiermit ergebenst einzuladen.

Das **Kirchenconcert** (Nachmittags 3 Uhr in der Domkirche) besteht aus 2 Orgelvorträgen des Herrn Cantor Reißner und den 8 Männerchören: Choral von Sumpolzhaimer (1580); zwei Sätze aus dem Miserere von Drl. Lasso (1560); Passionsgesang von Gallus (1580); Pfingstlied von Edardt (1580); Motette: „Ehre sei Gott“ von M. Hauptmann; Beati mortui von F. Mendelssohn-Bartholdy; „Groß sind die Bogen“ von E. Richter; „Hoch thut euch auf“ von B. Klein. — Billets zum Schiff der Kirche, zur Seitencapelle und zum Orgelchor à 10 $\%$ und zu den Emporen à 5 $\%$ sind in Wurzen bei Herrn Buchhldr. **Delling**, Rfm. **Beyerlein**, Küster **Fischer** so wie in der **Apothek**e und am **Domplatz** zu haben.

Die **öffentliche Gesangsaufführung** des Bundes findet Abends 6 Uhr auf dem Markte von der hierfür errichteten Tribüne herab statt. Außer einigen Instrumentalsätzen gelangen folgende Männer-Quartetten zum Vortrag: 1) Bundeslied, von Mozart; 2) Gefangensfreiheit, von Marschner; 3) Abendlied, von Kuhlau; 4) Wacht am Rhein, von Wilhelm; 5) Festgesang an die Künstler, von Mendelssohn; 6) Schwertlied, von v. Weber; 7) Lied für die Deutschen in Lyon, von Mendelssohn; 8) Abendlied, von Adam; 9) „Wo möcht' ich sein“, von Zöllner; 10) Das deutsche Vaterlandslieb, von Reichardt.

Die für das Publicum veranstalteten Extrazüge gehen ab: von hier Morgens 6 $\frac{1}{4}$ Uhr, Mittags 1 $\frac{1}{2}$ und 2 Uhr; von Wurzen Abends 8, 9 $\frac{1}{2}$ und 11 Uhr. — Der Preis eines Billets III. Cl. für Hin- und Herfahrt ist 10 $\%$.

Der Vorstand des Leipz. Gausängerbundes.

Allgemeiner Turn-Verein.

Zur Erörterung etwaiger Meinungsverschiedenheiten oder Beschwerden wider die Amtsführung des Turnraths berufen wir hiermit auf Grund §. 7. des Vereinsgrundgesetzes für

Sonnabend den 27. August d. J. Abends 7 Uhr eine außerordentliche Hauptversammlung,

bei welcher Veranstaltung getroffen sein wird, daß nichtstimmfähige Mitglieder den Verhandlungen als Zuhörer beizuhören können. Leipzig, den 25. Juli 1864.

Der Turnrath des allgemeinen Turn-Vereins.

Generalversammlung des Allgemeinen Turnvereins zu Reudnitz

Sonntag den 7. August e. Nachmittags 3 Uhr, Reudnitz „Drei Lilien“.

Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht. — 2) Beschlussfassung wegen des bevorstehenden Stiftungsfestes. — 3) Ergänzungswahl des Turnraths. — 4) Etwaige Anträge Seiten der Mitglieder, sofern erstere bis spätestens zum 5. August Abends beim Vorsitzenden des Turnraths oder dem Schriftführer schriftlich eingereicht worden sind.

Der Turnrath durch den Schriftführer
Dr. Sg.

Die **Generalversammlung der Krankencasse für Cigarrenmacher u. Sortirer** findet morgen Sonntag den 31. Juli früh punct 10 Uhr im **Colosseum** statt. Um pünctliches und zahlreiches Erscheinen bittet
Der Ausschuss.

Tagesordnung: Jahresabschluss.
Neuwahl.

Antrag auf Revision der Statuten.

NB. Jahresberichte sind in den Fabriken and bei unserm Collectant **Aug. Göber**, Friedrichstr. 13, in Empfang zu nehmen.

Quartal-Versammlung der Kranken- u. Leichencasse vereinigter Schneidermeister.

Montag Nachmittags 1/2 2 Uhr im Junungsbaue.
Tagesordnung: Rechnungs-Vorlage. Wahl zur Ergänzung des Ausschusses, so wie eines Substituten des Einsammlers.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Zur Erledigung etwaiger Anfragen werden die Comité-Mitglieder im Vereinslocale von 1—2 Uhr Nachmittags anwesend sein. Anfragen im Geschäfte bitten wir zu unterlassen. — Die Bibliothek bleibt für heute geschlossen.

Leipziger Liederkreis.

Diejenigen Mitglieder, welche beabsichtigen morgen mit nach Wurzen zu fahren, wollen sich gest. früh 1/2 6 Uhr an Stadt Rom einfinden.

Leipziger Künstlerverein. Heute Abend 1/2 8 Uhr Versammlung an der Brandbrücke, Spaziergang nach Schleußig. D. V.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde:

Ludwig der Bayer verlobt sich mit Friedrich dem Schönen von Oesterreich nach einer zweijährigen Haft im Gefängniß zu Durlach, von Prof. Ehrhardt in Dresden.
 Abend in der Dresdner Haide von F. Thessel in Dresden.
 Elbpartie von A. Scherzer in Hamburg.
 Händliche Scene von Moritz Pläschke in Düsseldorf.
 Abendlandschaft von L. Jansen in Düsseldorf.
 Vogelhändlerin von A. Wurtfeldt in Bremen.
 Dame in Reithut von Derselben.

Die Verlobung meiner Tochter **Auguste** mit Herrn Ober-Appellations-Rath Dr. **Schröder** in Dresden beehre ich mich nur hierdurch ergebenst anzuzeigen.
 Leipzig, im Juli 1864. **Adv. Jul. Staudinger.**

Auguste Staudinger,
 Dr. **Schröder**, Ober-App.-Rath.

Leipzig. Dresden.

Ihre Vermählung beehren sich nur hierdurch anzuzeigen

Carl Nakons, l. f. Postamtsassistent,
Louise Nakons geb. **Kelz**.

Leipzig, den 28. Juli 1864.

Todesanzeige.

Verwandten und Freunden widmen wir hiermit die traurige Anzeige, daß unser lieber Gatte und Vater

W. Solbrig, Juwelier,
 aus Leipzig

am Mittwoch den 20. d. M. zu Pforzheim in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Vormittag in der 9. Stunde entschlief nach kurzem Krankenlager meine innigst geliebte Frau **Selene** geb. **Wiesand**.
 Leipzig, den 29. Juli 1864.

Prof. **Hd. Möbius**.

Heute früh 5 Uhr entschlief nach hartem Todeskampf und vorhergegangenen langen Leiden unsere gute Gattin, Mutter, Schwester, Tochter, Schwägerin und Tante, Frau **Christiane Sophie Henne**, geb. **Heilbrunn**.

Wer die Entschlafene kannte, wird unsern Schmerz zu würdigen wissen und uns seine stille Theilnahme nicht versagen.
 Leipzig, den 29. Juli 1864.

Friedrich Wilhelm Henne,
 Polizeidiener,

zugleich im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

III. Comp. I. Bat.

Die Beerdigung unseres verstorbenen Rottmeisters Herrn **Ernst Prager** findet heute Sonnabend Nachmittag 1/3 Uhr statt und werden die nicht commandirten Mannschaften freundlichst ersucht, recht zahlreich zu erscheinen. **H. Meister**, Hauptmann.

Dem 60r Verein

zur schuldigen Nachricht, daß unser verehrter Vorsteher, Herr **Ernst Prager** Donnerstag den 28. Juli gestorben und heute Sonnabend Nachmittag 3 Uhr begraben wird. Diejenigen Mitglieder, welche gefonnen sind dem selig Entschlafenen das letzte Ehrengeliebt zu geben, werden gebeten sich in der goldnen Säge einzufinden.

Allgemeiner Turnverein zu Meudnis. Zur Kenntniß, daß unser sehr bewährter Turngenosse **Ernst Prager** heute Nachmittag 3 Uhr zur Erde bestattet wird. Diejenigen Vereinsmitglieder, welche dem Verbliebenen das letzte Geleit geben wollen, werden ersucht, sich 1/23 Uhr in der goldnen Säge einzufinden.

Sedez-Club. Heute Sonnabend Nachmittag 3 Uhr Beerdigung des Herrn **Prager**. Mitglieder, die ihm die letzte Ehre erweisen wollen, haben sich im Trauerhause einzufinden. **D. B.**

Freundschaft! Die Beerdigung unseres Mitgliedes Herrn **Carl Mauter** findet morgen früh 6 Uhr statt. Versammlung Erdmannsstraße, Hübchels Restauration. **D. V.**

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|--|--|
| Wiers, Rent. n. Fr. a. Moskau, St. Nürnberg. | Wegold, Kommerz-Rath a. Berlin, S. de Ruffe. | Dreger, Rfm. a. Berlin, Hotel de Bologne. |
| v. Mewyn, Rent. n. Familie u. Bedienung a. Goena, Hotel de Baviere. | Bornemann, Rathsch. a. Schwesin, S. de Dav. | Doeleler, Rfm. a. Bremen, Hotel de Baviere. |
| Bornemann, Brauereibes. a. Regensburg. | Dosch, Rfm. a. Mainz, Stadt Gotha. | Doppel, Kunstkärtner a. Erfurt, Lebe's S. garni. |
| Born, Rfm. a. Elberfeld. | Baumann, Def. a. Buxtehause, Brüsseler S. | Dittmar, Rfm. a. Hamburg, Brüsseler Hof. |
| Böttger, Archidiaconus a. Dresden. | Dasch, Rfm. aus Wolfstein, Restauration des Berliner Bahnhof. | Dretrich, Fabr. a. Breslau, Stadt Rom. |
| Biehler, Actuar n. Fam. a. Dippoldiswalde, u. Bamberger, Rfm. a. Beyreuth, Palmbaum. | Baumeister, Stud. a. Würzburg, Stadt Rom. | Dresler, Rfm. a. Dresden, weißer Schwan. |
| Braun, Hfl. a. Dresden. | Bischheim, Rfm. a. Frankfurt a/M., und | Dattmann, Rfm. a. Dresden, goldne Sonne. |
| Bumr, Privat. n. Schwester a. Jittau, und | Bauer, Rfm. a. Chemnitz, Restauration des Magdeburger Bahnhof. | Dittmar, Rfm. a. Schleiz, goldnes Sieb. |
| Bühning, Rfm. a. Magdeburg, Stadt Dresden. | Bennede, Betriebs-Inspr. n. Frau a. Bitterfeld, Stadt Wien. | Gäner, Rfm. a. Görlitz, und |
| v. Busch, Baron a. Berlin. | Bartel, Stabsch. a. Burg-Chemnitz, g. Sonne. | Gedemann, Rfm. a. Bitterfeld, Stadt Rom. |
| Bunzel, Rfm. n. Fam. u. Diener a. Prag, u. Becker, Rfm. a. Gladbach, Hotel de Bologne. | Bade, Rfm. a. Magdeburg, grüner Baum. | Frohwald, Rfm. a. Magdeburg, und |
| Bank, Schriftsteller a. Dresden. | Bohn, Rfm. a. Magdeburg, Palmbaum. | Frank, Gutsbesitzerin n. Familie a. Ringleben, Palmbaum. |
| Brauner, Inspr. a. Dessau und | Chapira, Rfm. a. Sufareß, Stadt Freiberg. | Frank, Fabr. a. Chemnitz, und |
| Braunemann, Part. a. Oldenburg, St. Hamb. | Claus, Amtw. a. Adelswig, Stadt Gotha. | Fischer, Volksschullehrer a. Dresden, Bamberger S. |
| Bücker, Fabr. n. Fr. a. Rottmund, St. Freib. | Cohn, Rfm. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhof. | v. Franke, Rent. a. Berlin, Hotel de Bologne. |
| v. Bressendorf, Rfm. a. Glauchau, S. de Prusse. | | Fitz, Rfm. a. Düren, Stadt Hamburg. |
| | | Franke, Frau, Rent. aus Braunschweig, Stadt Nürnberg. |

Nach langen und schweren Leiden hat es Gott gefallen am 28. d. Mts. früh 2 Uhr unsern innigstgeliebten rastlosen, sorgsamem Gatten, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, den Potterie-Collecteur und Markthelfer **Carl Leonhardt Mauter** im 47. Lebensjahre von uns abzurufen. Wer den Entschlafenen kannte, wird unsern Schmerz ermesen und ein silles Beileid nicht versagen.
 Leipzig, den 28. Juli 1864.

Die tiefbetrübt
Amalie Mauter geb. **Dieke**, als Mutter.
Ottillie
Camilla
Gertrude
Alinda } als Kinder.

Die Beerdigung findet Sonntag früh 6 Uhr statt.

Herzlichen Dank

für die vielfachen Beweise von Theilnahme während der langen Krankheit unsrer guten Tochter, so wie für die nach ihrem Tode erfolgte liebevolle Ausschmückung ihres Sarges mit Blumen und Kränzen. Möge Sie Alle die Liebe Gottes, des unerforschlichen Weltengeistes, vor dergleichen Schicksalsschlägen bewahren. Dies wünscht von ganzem Herzen

die tieftrauernde Familie **Worch**.

Leipzig den 29. Juli 1864.

Dankagung.

Zurückgelehrt von dem Grabe unseres guten Gatten, Vaters, Bruders und Schwiegervaters, des Steueraufsehers **Karl Michael**, ist es uns Pflicht, allen Verwandten und Bekannten für ihre so innige Theilnahme beim Hinscheiden desselben unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Dank insbesondere Herrn Dr. Kirsten für die liebevolle Behandlung während der Krankheit, so wie der Frau v. Trautschken und Herrn Einnehmer Grossmann, welche uns so hilfreich bei der Krankheit zur Seite standen, so wie den Collegen des Verbliebenen für die bewiesene Anhänglichkeit. Ueberhaupt herzlichen Dank Allen, die durch den so überaus reichen Blumenschmuck und die ehrende Begleitung zum Grabe uns für unsern Schmerz einige Linderung brachten. Mögen Allen ähnliche schmerzliche Verluste für immer fern bleiben.

Die trauernden Hinterlassenen.

Nachträglich noch herzlichen Dank

für die so zahlreiche herzliche Theilnahme beim Tode unserer lieben Frau und Mutter **Job. Wilhelmine Kesscher** geb. **Zeidler**. Dank sage ich allen Venen, welche ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten und am Begräbniß theilnahmen. Dank ganz besonders noch der verehrten Frau **Günther** für die große Liebe und Theilnahme, welche sie bei ihrer Krankheit zu stärken suchte und bei meinem Verluste noch kund gab.

Leipzig, den 26. Juli 1864.

J. Ch. Kesscher nebst Familie.

Fechner, Kreisrichter a. Verbau, S. de Russe.
Finkerbush, Kfm. a. Mannheim, Brüsseler S.
Finkerbush, Kfm. a. Hannover, S. j. Kronpr.
Fuchs, Pferdehändler a. Götting, goldne Sonne.
Göbe, Kfm. a. Heidelberg, und
Göhring, Rechtsanw. a. Hannover, St. Dresd.
Gregorius, Kfm. a. Mannheim, S. de Pologne.
Groth, Landyndicus a. Klost. St. Nürnberg.
Gronau, Kfm. a. Berlin. Hotel de Prusse.
v. Gühow, Privat. a. Zerichow, und
Grau, Kfm. a. Christiania, Hotel de Baviere.
Gerbe, Stud. a. Berlin, goldner Elefant.
Gesenius, Buchhändler. n. Frau a. Bremen,
Goseth, Rent., und
Gleberg, Def. a. Dresden, und
v. Göthe, Baron, Legat. Rath a. Wien, Stadt
 Rom
Günther, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
Graefe, Frau Pastor a. Katreß, Restauration
 des Magdeburger Bahnhofes.
Gartung, Stöbel. a. Ferndorf, goldne Sonne.
Geffert, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Henning, Stöbel. a. Schwerin, St. Nürnberg.
Häbler, Lehrer a. Chemnitz, grüner Baum.
Haffe, Kfm. a. Chemnitz, und
v. Hackewitz, Rent. a. Bratsford, S. de Prusse.
Hoffmann, Restaurateur n. Fam. a. Kreuz,
 Holland, Ober-Regisseur a. Hamburg, und
 Verzeogenrath. Hofmusiker a. Cassel, S. de Bav.
Heisler, Techniker a. Hannover, St. Frankfurt.
Henschel, Commiff. n. Sohn a. Hamburg, und
Heynemann, Frau, Rent. a. Halberstadt, Restau-
 ration des Magdeburger Bahnhofes.
Imhof, Kfm. n. Frau a. München, und
Jonas, Part. a. Hamburg, Palmbaum.
Jäger, Lehrersfrau a. Aschersleben, w. Schwan.
Kühn, Kfm. a. Chemnitz, Restaur. des Thür-
 inger Bahnhofes.
Köhler, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Kullack, Kürschner a. Jankenburg, St. Freiberg.
Krieger, Schneidermeister n. Familie a. Berlin,
 Hotel de Prusse.
v. Könnert, Leutnant aus Dresden, Hotel de
 Baviere.
Köllner, Orgelb. a. Gotha, und
Korfeld, Hof-Apotheker n. Sohn a. Löwenberg,
 Lebe's Hotel garni.
Kretschmar, Kfm. a. Wien, Hotel j. Kronprinz.
Kallenberg, Menageriebes. n. Frau a. Gotha,
 Restauration des Berliner Bahnhofes.
Kister, Techniker a. Dähem, Stadt Frankfurt.
Kobylsch, Rgtsbesitzer n. Familie a. Starzwitz,
 Stadt Rom.
Kier, Photograph nebst Frau aus Gadersleben,
 Stadt Dresden.
Krüger, Kfm. a. Münzel, Restaur. des Magde-
 burger Bahnhofes.
Laue, Dr. Arzt n. Fam. a. Delitzsch, Palmb.
Lassall, Frau Privat. a. Berlin, S. de Bav.
Löcher, Privat. a. Preshburg, Brüsseler Hof.
Liedke, Rgtsbesitzer a. Wiersch, Restauration des
 Berliner Bahnhofes.
Lübecke, Colleg. Secretair a. Moskau, St. Rom.
Lang, Kfm. n. Frau a. Berlin, w. Schwan.
v. Meider, Ober-Amtm. a. Cupin, und
Meyer, Frau Rent. a. Braunschweig, Stadt
 Nürnberg.
van de Rugs, Cand. a. Utrecht, Stadt Rom.
Reiser, Cand. theol. a. Wittenberg, und
Reiser, Student a. Düben, weißer Schwan.
R. Jensen, Kfm. a. Frankfurt a/M., Restaur.
 des Thüringer Bahnhofes.
Rantias, Baumstr. a. Götting, Hotel de Pologne.
Renkes, Kfm. a. Wien, Stadt Freiberg.
v. Ranghold, Oberland-Stallmstr. a. Moritz-
 burg, Hotel de Prusse.
Rasch, Rent. n. Frau a. London, S. de Russe.
Reyer, Dr. phil. a. Berlin, und
Reyer, Privat. a. London, Hotel de Baviere.
Müller, Kfm. a. Döbeln, Stadt Gotha.
Martin, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Mercker, Stöbel. a. Siedlg'öhr, Stadt Wien.
Müller, Fabr. a. Wien, goldnes Sieb.
du Mesnil, Dr. phil. a. Stolp, und
Möbius, Photograph a. Roskau, St. Frankf.
Nitsche, Kfm. a. Bunzlau, Lebe's Hotel garni.
Raumann, Kfm. a. Delitzsch, Brüsseler Hof.
Reubauer, Hblsm. n. Frau a. Schneeberg,
 Thomaskirchhof 8.
Riedlich, Privat. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Ragel, Frau Privat. a. Hamburg, und
v. Riewindt, Frau a. München, St. Nürnberg.
Raumann, Rgtsbes. a. Raune, Hotel de Prusse.
v. Overlack, Frau Rent. a. Wolfenbüttel, Stadt
 Nürnberg.
Osito, Ober-Güterverw. a. Aachen, und
Oberländer, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Oberhoff, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.
v. d. Orlch, Dist. a. Wersburg, S. de Bav.
Obermeyer, Bierdr. a. Kehl-im, Brüsseler Hof.
Dehme, Def. a. Dresden, Stadt Rom.
Poph, Rechtsanwalt a. Dessau, und
Pipho, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamburg.
Pfizer, Justizreferend. a. Stuttgart, Lebe's S. g.
Pfeil, Dr. med. a. Chemnitz, grüner Baum.
Preisler, Kfm. a. Prag, Stadt Rom.
Perl, Kfm. a. Breslau, und
Piel, Kfm. n. Frau a. Breslau, Restauration
 des Leipziger-Dresdner Bahnhofes.
Rußl, Kfm. a. London, und
Reese, Kfm. a. Bodenwerder, Palmbaum.
Reymond, Kfm. a. Neuchatel, und
Rubenstein, Kfm. n. Frau a. Charkoff, Hotel
 de Baviere.
Riebow, Def. a. Gimmn, Brüsseler Hof.
Raschet, Rent. n. Fam. a. Petersb., St. Rom.
Rothe, Agent a. Dölzig, goldne Sonne.
Rabe, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
Roveberg, Student a. Halberstadt, und
v. Ritter, Frau Rgtsbes. a. Frankfurt, Hotel
 zum Kronprinz.
Ritter, Def. a. Gotha, Stadt Frankfurt.
Schneider, Dir. a. Weimar, Restauration des
 Thüringer Bahnhofes.
Stobling, Rent. a. Stettin, Stadt Dresden.
v. Schlieffen, Baron a. Breslau, S. de Pol.
Stein, Kfm. a. Gainschen,
Sack, Kfm. a. Bamberg.
Strauch, Frl. a. Clausthal,
Silberschmidt, Kfm. a. Würzburg,
Stampfer, Kfm. n. Fr. a. Plau-n, und
Stünz, Kfm. a. Blonfenburg, Palmbaum.
Schramm, Frl. a. Zittau, Stadt Dresden.
Schneider, Rent. a. Pyritz,
Syrinot, Rent. a. Petersburg, und
Scholz, Menageriebes. a. Grimmitzschau, Rest.
 des Berliner Bahnhofes.
Schlageisen, Hblsm. a. Neßz,
Sicker, Schiffer a. Torgau, und
Schulz, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
Schneider, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.
Strohn, Kfm. a. Bradford, Hotel de Baviere.
Sattig, Buchhändler. a. Götting, Stadt Rom.
Schütt, Frl., Rent. a. Chemnitz, Restauration
 des Magdeburger Bahnhofes.
Schuchardt, Kfm. a. Bayreuth, und
Schwieder, Kfm. a. München, Stadt Wien.
Schneider, Kfm. a. Hamburg, goldnes Sieb.
Schmidt, Kfm. a. Erfurt, Lebe's Hotel garni.
Stein, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
Schlorda, Obrist n. Familie und Bedienung a.
 Petersburg, und
Salemon, Kfm. n. Fr. a. Amsterdam, St. Rom.
Schmidt, Student a. Dresden, und
Schulz, Frau, Privat. a. Dettendorf, Restaur.
 des Leipziger-Dresdner Bahnhofes.
Lommis, Frau, Privat. a. Hamb., St. Dresden.
Lommis, Obr., Privat. a. Hamb., St. Dresden.
Luscany, k. k. Kriegs-Commiffär aus Wien,
 Stadt Hamburg.
v. Tschernoff, Leutnant n. Frau a. Petersburg,
 Hotel de Baviere.
Tröger, Ober-Controll. a. Borna, und
v. Toinquist, Rent. a. Hamburg, St. Nürnberg.
Triantaphylides, Dr. med. n. Fam. a. Bukarest, u.
v. Troll, Ritter, Rent. n. Frau a. Guttenhof,
 Stadt Rom.
Unger, Kfm. a. Joh.-Georgenstadt, Palmbaum.
Uhlig, Kfm. a. Auerbach, goldner Elefant.
Voigt, Hofrathswitwe a. Dresden, w. Schwan.
Wahle, Kfm. a. Bremen, Stadt Nürnberg.
Voigt, Kfm. a. Grimmitzschau, Hotel de Prusse.
Vogeler, Kfm. a. Stettin, Hotel de Russe.
Wallut, Kfm. a. Oppenheim, Palmbaum.
Wiemann, Kfm. a. Berlin,
Wente, Kfm. a. Weisk, und
Wente, k. Controleur aus Jara, St. Hamburg.
Worles, Kfm. nebst Frau a. Hamburg, Hotel de
 Russe.
Wagner, Kfm. a. RAILAND,
Wallner, Commissions-Rath nebst Frau aus
 Berlin, und
Werthner, Proprietair a. Wien, S. de Baviere.
v. Weber, Geh. Reg. Rath a. Dresden, St. Wien.
Witugki, Buchhändler. a. Stalupönen, St. Frankf.
Zingberg, Kfm. a. Bukarest, Brüsseler Hof.
Zylkes, Adv. n. Frau, und
Zylkes, Def. n. Frau a. Utrecht, Stadt Rom.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 29. Juli. Angel. 3 Uhr 15 Min. Berl.-Anh. E.-B.
 188¹/₄; Berlin-Stett. 143; Ebn-Wind. 191; Oberschl. A.
 u. C. 164; do. B. —; Destr.-franz. 113; Thüringer 126¹/₄;
 Friedr.-Wih.-Nordb. 66¹/₈; Ludwigsh.-Verb. 148; Mainz-Lud-
 wigsh. 123¹/₄; Rhein. 102¹/₈; Cosel-Dderb. 58; Berlin-Potsd.
 Magdeb. 215; Bresl.-Schweidn.-Freib. 135; Lomb. 141¹/₂;
 Böhm. Westbahn —; Oppen-Larnow. —; Mecklenburger 79¹/₄;
 Destr. Nat.-Anl. 71; do. 5% Lotterie-Anl. 85; Leipziger
 Credit-Anst. 80¹/₈; Destr. do. 85; Dessauer do. —; Genfer
 do. 48; Weim. B.-Actien 96; Goth. Priv.-Bank —;
 Braunschw. do. 74¹/₂; Geraer do. 103¹/₂; Thür. do. —; Nord-
 deutsche do. —; Darmst. do. 88¹/₈; Preuss. do. 138; Hann.
 do. 100¹/₂; Dess. Landesb. 28¹/₂; Disc.-Comm.-Anth. —; Destr.
 Bankn. 87¹/₈; Poln. do. 82¹/₄; Wien österr. W. 8 Tage —;
 do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamb. l. S. —;
 London 3 Mt. —; Paris —; Frankfurt a. Main 2 Mt.
 —; Petersburg 3 B. —.
 Wien, 29. Juli. Amtliche Notirungen. National-Anl.
 80.65; Metall. 5% 72.80; Staatsanl. von 1860 96.50; Bank-
 Actien 783; Destr. Credit-Act. 194. —; London 114.30;
 Münzb. 5.48¹/₂; Silber 113.50. — Börsen-Notirungen v.

28. Juli. Metall. 4¹/₂% 64.10; Nordbahn 184.20; Loofe v. 1854
 90.25; Destr.-franz. Staatsbahn 190.75; Böhm. Westbahn
 155. —; Lombard. Eisenb. 242. —; Loofe der Creditanst. 128.30;
 Hamburg 85.95; Paris 45.40.
 London, 28. Juli. Consols 90; 1% Span. 44.
 Paris, 28. Juli. Fortdauernde Geschäftsstille. Die 3% begann
 zu 66,05, wich bis auf 66,00 und schloß wenig fest zur Notiz.
 Die Italienische Rente war matt, Credit mobilier fest. 3%
 Rente 66,05; Ital. 5% Rente 68,00; Italien. neueste Anl. —;
 3% Span. 48¹/₈; 1% Span. 44¹/₄; Destr. Staats-Eisenb.
 412,50; Credit mobilier 982,50; Lomb. Eisenbahn 528,75.
 Breslau, 28. Juli. Destr. Banknoten 88¹/₄ B., 87¹/₄ G.;
 Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 163¹/₂ B.; do. Litt. B. 145¹/₂ B.
 Berliner Productenbörse, 29. Juli. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 50 — 60 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco
 34¹/₂ nach Qual. bez. pr. d. Mt. 34¹/₄, Juli-August 34¹/₄, Septbr.-Octr.
 35¹/₄ matt. Get. 10000 Etr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 30
 bis 34 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —
 nach Qual. bez., pr. d. Mt. 23 nach Qual. bez., pr. d. Mt. 23 nach
 loco 12¹/₈ nach Qual. bez., pr. d. Mt. 12¹/₈, Juli-Aug. 12¹/₈, Septbr.-Octr.
 13, April-Mai 13¹/₂ matt. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco
 14¹/₂ nach Qual. bez., pr. d. Mt. 14¹/₂, Septbr.-October 14¹/₈ matt. Get.
 50,000 Quart.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 29. Juli Mittag 12 U. 16° R.
Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 29. Juli Ab. 6 U. 17° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.